

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Mai 1970



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

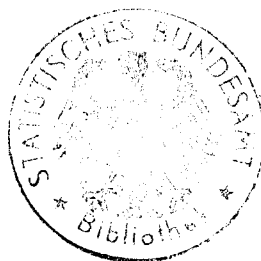
FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Mai 1970



Bestellnummer: 240100—700205

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

	Seite
I. Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	3
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	3
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	5
Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
Länderergebnisse	
4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
5. Umsatz nach der Art der Bauten	10
6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
 II. Bautätigkeit	
Entwicklung der Bautätigkeit	12
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	14
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	17
b) Nichtwohnbauten	17
6. Genehmigte Fertigteilbauten	18
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	18
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen	19
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	19
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	20
 III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	21
B. Erwerbstätigkeit	22
C. Industrie	23
D. Indices im Produzierenden Gewerbe	26
E. Handwerk	27
F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	27
G. Geld und Kredit	28
H. Preise	30
I. Löhne	33
K. Witterungscharakter	33
L. Sondertabelle	
1. Grundkapital und Dividende von 36 Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe	34

Die Angaben beziehen sich - wenn nicht anders vermerkt - auf das Bundesgebiet

Abkürzungen

JS	=	Jahressumme
D	=	Durchschnitt
VjD	=	Vierteljahresdurchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
JE	=	Jahresende
p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Erschienen im September 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfasst:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Hoch- und Ingenieurhochbau
Tief- und Ingenieur Tiefbau
Straßenbau
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-
öfenbau

Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Zimmerei und Ingenieurholzbau
Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfasst. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünftel der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 65 000).

Definition der erfassten Merkmale

Beschäftigte:	Tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltssumme:	<u>Einbezogen</u> in die Bruttosumme sind die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (11,3 %), Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, ferner die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sog. 312-DM-Gesetz sowie die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen. Entgelte für Poliere und Schachtmeister sind in den Lohnsummen enthalten. <u>Nicht einbezogen</u> sind die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.
Umsatz:	Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollauslässen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den <u>vereinbarten</u> Entgelten erfasst. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den <u>vereinbarten</u> Entgelten besteuert und 1968 und 1969 gesondert <u>ohne</u> und <u>einschl.</u> Umsatz-(Mehrwert-)steuer, ab 1.1.1970 nur noch <u>ohne</u> Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfasst.
Geleistete Arbeitsstunden:	Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung sind in dieser Reihe im Dezember-Heft 1965, die der Bautätigkeitsstatistik in der Reihe 3 "Bautätigkeit", Jahrgang 1962 (S. 3 ff), dieser Fachserie E enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1969 - gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen - mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1969 sind im Mai 1970 erschienen in Fachserie E, Reihe 2,

I. Betriebe Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1969

Entwicklung des Bauhauptgewerbes

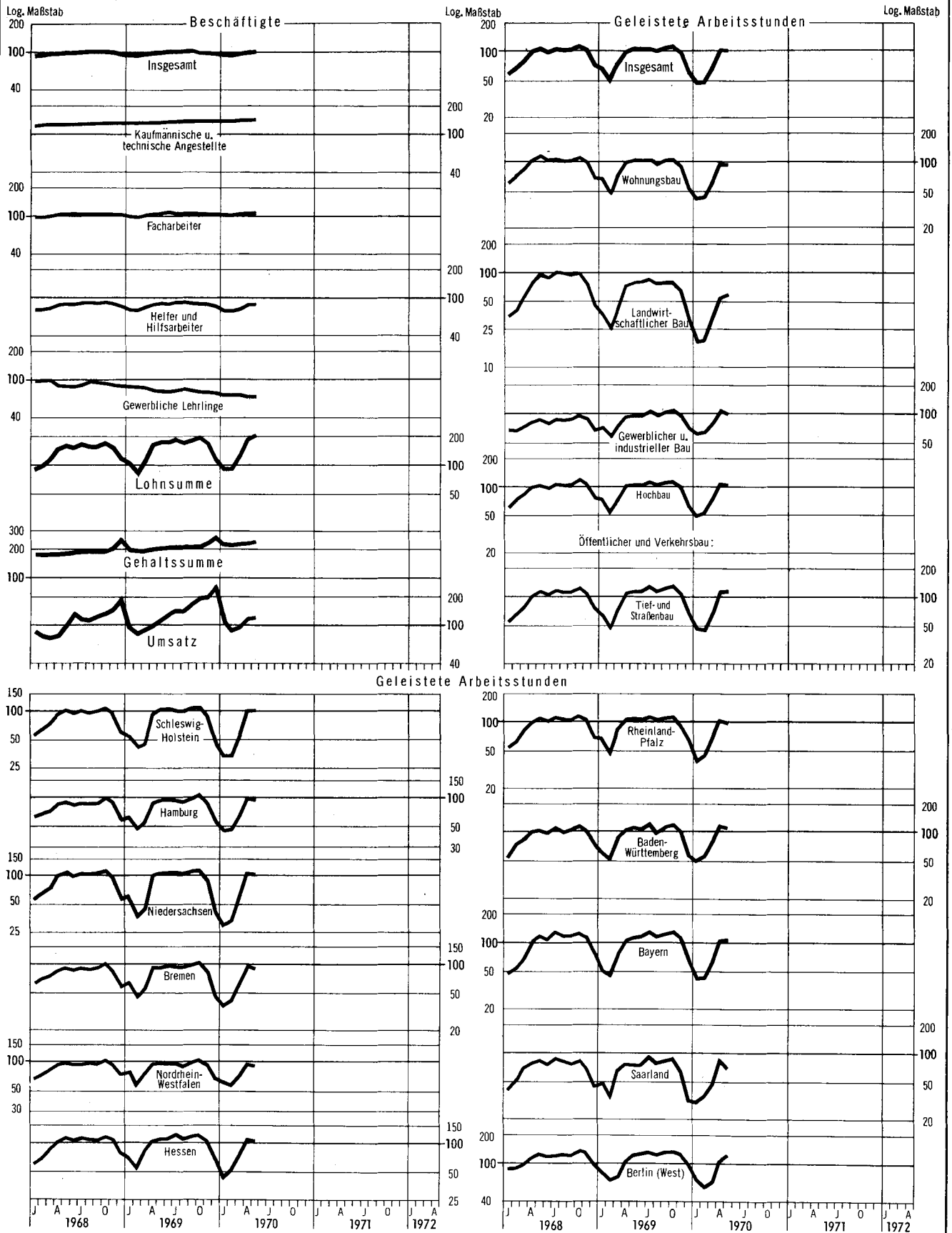
Im Mai 1970 hat sich die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe mit 1 544 000 gegenüber dem Vormonat um rd. 21 000 oder um 1,4 % erhöht. Sie lag damit um rd. 10 000 oder um 0,7 % höher als Ende Mai 1969. Der Umsatz ohne Umsatzsteuer betrug im Mai 1970 3,4 Mrd. DM. In den ersten fünf Monaten des Jahres 1970 wurden, gemessen am Vorjahreszeitraum, 21,5 % mehr Umsätze gemeldet. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist gegenüber dem Vormonat (22,0 Arbeitstage) um 1,7 % auf 224,0 Mill. im Mai (17,2 Arbeitstage) zurückgegangen. Das sind 4,4 % weniger als im entsprechenden Vorjahresmonat. In den ersten fünf Monaten des Jahres 1970 sind 6,4 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Jahres 1969.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden

Art der Bauten	Umsatz ohne Umsatzsteuer			Arbeitsstunden		
	Jan.-Mai		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Jan.-Mai		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1969	1970		1969	1970	
	Mill.DM		%	Mill.Stb.		%
Wohnungsbau	4 409,5	4 984,3	+ 13,0	349,2	303,9	- 13,0
Landwirtschaftlicher Bau	179,8	166,5	- 7,4	15,2	11,0	- 27,4
Gewerblicher und industrieller Bau	2 695,2	3 660,6	+ 35,8	181,0	190,8	+ 5,4
Öffentlicher und Verkehrsbau	4 684,9	5 732,5	+ 22,4	332,7	315,9	- 5,0
Hochbau	1 097,3	1 541,8	+ 40,5	84,7	79,7	- 5,9
Tiefbau	3 587,6	4 190,7	+ 16,8	248,0	236,2	- 4,7
Straßenbau	1 658,4	1 926,6	+ 16,2	108,1	101,2	- 6,3
Sonstiger Tiefbau	1 929,2	2 264,2	+ 17,4	139,9	135,0	- 3,5
Insgesamt	11 969,3	14 543,8	+ 21,5	878,1	821,7	- 6,4

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100



STAT. BUNDESAMT 70508

ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden*)

Jahr	Betriebe 1)	Beschäftigte 2)							Lohn- 3)	Gehalt- 3)
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerb- liche Lehrlinge		
Anzahl		1 000							Mill. DM	
1953	64 682	1 051	72	51	928	449	384	95	3 660	273
1954	63 598	1 095	71	54	970	473	395	103	3 931	298
1955	62 836	1 209	70	59	1 080	520	449	111	4 713	355
1956	61 750	1 217	69	65	1 083	540	431	112	5 175	418
1957	60 482	1 201	67	68	1 066	558	410	98	5 292	461
1958	59 256	1 206	66	70	1 070	570	423	77	5 692	508
1959	58 696	1 287	65	73	1 149	628	460	60	6 522	571
1960	60 902	1 406	68	84	1 254	717	485	52	7 625	711
1961	61 164	1 447	68	90	1 289	747	496	46	9 024	853
1962	64 081	1 526	70	98	1 357	784	531	42	10 260	1 030
1963	65 591	1 604	72	108	1 424	816	566	42	11 226	1 217
1964	66 610	1 643	73	116	1 454	846	564	44	13 492	1 418
1965	66 802	1 643	73	122	1 448	856	545	47	14 267	1 589
1966	66 736	1 619	73	126	1 420	856	517	47	15 203	1 757
1967	66 198	1 467	73	124	1 270	796	431	43	13 607	1 779
1968	65 422	1 487	73	126	1 288	809	441	38	14 369a)	1 915a)
1969	65 221	1 505	72	132	1 301	827	441	33	15 519	2 168

Jahr	Umsatz 4)							
	insgesamt 3)	Wohnungs-bau	Landwirt-schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
	Mill. DM							
1953	10 690	.	.	.	.	.	.	.
1954	11 722	5 470	266	2 562	3 424	1 104	2 320	
1955	14 172	6 236	337	3 245	4 354	1 254	3 100	
1956	15 638	6 695	325	3 700	4 918	1 331	3 587	
1957	15 978	6 811	375	3 704	5 089	1 342	3 748	
1958	17 172	7 366	393	3 709	5 705	1 397	4 308	
1959	21 057	8 479	570	4 399	7 609	1 866	5 744	
1960	25 018	9 706	623	5 788	8 882	2 268	3 311	3 303
1961	28 650	10 860	681	6 531	10 564	2 644	4 011	3 909
1962	33 359	12 149	734	6 931	13 532	3 117	5 105	5 311
1963	36 420	13 016	718	7 020	15 654	3 526	6 189	5 939
1964	42 617	15 097	802	8 070	18 649	4 392	7 138	7 119
1965	44 375	15 906	825	8 891	18 753	4 635	7 080	7 038
1966	46 878	16 896	880	9 432	19 670	4 762	7 485	7 424
1967	44 329	16 414	843	8 078	18 994	4 580	7 308	7 106
1968	28 417	10 391	529	5 788	11 709	2 416	4 788	4 505
1969	42 751	15 069	699	9 117	17 866	3 770	7 217	6 879

Jahr	Arbeits-tage 5)	Geleistete Arbeitsstunden						
		insgesamt	Wohnungs-bau	Landwirt-schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
						zusammen	Hochbau	Tiefbau
								Straßenbau
	Anzahl	Mill. Stunden						
1953	25,2	2 179	1 041	87	424	627	207	420
1954	25,3	2 262	1 119	76	449	617	190	427
1955	25,3	2 498	1 176	84	531	707	197	510
1956	25,3	2 550	1 200	79	547	725	204	521
1957	25,1	2 379	1 110	79	495	696	188	508
1958	25,1	2 340	1 087	73	462	718	185	533
1959	25,2	2 494	1 119	84	486	805	212	593
1960	25,4	2 604	1 097	86	569	850	230	341
1961	21,7	2 668	1 102	80	587	897	238	360
1962	21,7	2 706	1 091	72	560	982	249	405
1963	21,6	2 660	1 047	64	519	1 030	259	424
1964	21,8	2 908	1 133	67	549	1 159	296	476
1965	21,9	2 800	1 094	64	553	1 089	287	438
1966	21,5	2 793	1 118	63	547	1 065	276	426
1967	21,4	2 475	1 045	57	441	931	240	373
1968	20,5	2 472	1 017	53	453	949	236	383
1969	20,7	2 440	942	45	493	960	232	394

*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

1) Ergebnisse der Totalerhebung; Stand jeweils Ende Juni.- 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten.- 3) Jahressummen.- 4) Wegen der Umstellung des Umsatzsteuersystems am 1. 1. 1968 ist ab 1968 der Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich; 1968 und 1969 ohne Umsatzsteuer.- 5) Monatsdurchschnitt.

a) Ab 1968 einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme *)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn-	Gehalt-
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Ubrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								summe	
								1 000 DM	
1969 Jan.-Mai	1 465 360	71 925	130 002	1 263 433	804 237	425 097	34 099	5 366 680	838 190
1970 Jan.-Mai	1 469 613	71 060	135 631	1 262 922	823 825	410 828	28 269	5 981 916	977 583
1969 Januar	1 416 554	72 024	128 769	1 215 761	777 055	402 949	35 757	895 691	165 278
Februar	1 401 937	71 835	129 062	1 201 040	770 343	395 107	35 590	639 241	163 188
März	1 459 619	72 062	129 957	1 257 600	802 101	420 153	35 346	960 793	163 751
April	1 514 862	71 908	130 902	1 312 052	831 472	448 229	32 351	1 382 816	170 838
Mai	1 533 831	71 796	131 320	1 330 715	840 216	459 046	31 453	1 488 139	175 135
Juni	1 545 943	71 953	131 861	1 342 129	863 681	447 268	31 180	1 485 137	177 948
Juli	1 558 071	71 618	132 272	1 354 181	853 025	468 735	32 421	1 567 513	179 236
August	1 557 735	71 545	134 482	1 351 708	852 447	465 891	33 370	1 458 901	181 496
September	1 551 196	71 329	134 737	1 345 130	851 591	460 814	32 725	1 568 970	181 947
Oktober	1 535 046	71 276	134 778	1 328 992	839 148	458 527	31 317	1 643 608	181 287
November	1 514 060	71 226	134 832	1 308 002	830 849	446 450	30 703	1 446 072	200 661
Dezember	1 472 770	71 157	134 918	1 266 695	814 014	423 195	29 486	981 903	227 064
1970 Januar	1 412 702	71 283	134 596	1 206 823	799 259	379 056	28 508	765 051	193 912
Februar	1 405 917	71 069	134 964	1 199 884	793 769	377 760	28 355	760 557	191 663
März	1 462 392	71 023	135 528	1 255 841	821 101	406 316	28 424	1 103 699	192 610
April	1 523 234	71 016	136 272	1 315 946	846 879	440 932	28 135	1 595 928	193 475
Mai	1 543 822	70 911	136 796	1 336 115	858 115	450 075	27 925	1 756 681	205 923

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1969 Januar	- 4,0	- 0,2	- 0,4	- 4,6	- 3,6	- 6,9	- 1,9	- 11,9	- 18,1
Februar	- 1,0	- 0,3	+ 0,2	- 1,2	- 0,9	- 1,9	- 0,5	- 28,6	- 1,3
März	+ 4,1	+ 0,3	+ 0,7	+ 4,7	+ 4,1	+ 6,3	- 0,7	+ 50,3	+ 0,3
April	+ 3,8	- 0,2	+ 0,7	+ 4,3	+ 3,7	+ 6,7	- 8,5	+ 43,9	+ 4,3
Mai	+ 1,3	- 0,2	+ 0,3	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,4	- 2,8	+ 7,6	+ 2,5
Juni	+ 0,8	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,9	+ 2,8	- 2,6	- 0,9	- 0,2	+ 1,6
Juli	+ 0,8	- 0,5	+ 0,3	+ 0,9	- 1,2	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,5	+ 0,7
August	- 0,0	- 0,1	+ 1,7	- 0,2	- 0,1	- 0,6	+ 2,9	- 6,9	+ 1,3
September	- 0,4	- 0,3	+ 0,2	- 0,5	- 0,1	- 1,1	- 1,9	+ 7,5	+ 0,2
Oktober	- 1,0	- 0,1	+ 0,0	- 1,2	- 1,5	- 0,5	- 4,3	+ 4,8	- 0,4
November	- 1,4	- 0,1	+ 0,0	- 1,6	- 1,0	- 2,6	- 2,0	- 12,0	+ 10,7
Dezember	- 2,7	- 0,1	+ 0,1	- 3,2	- 2,0	- 5,2	- 4,0	- 32,1	+ 13,2
1970 Januar	- 4,1	+ 0,2	- 0,2	- 4,7	- 1,8	- 10,4	- 3,3	- 22,1	- 14,6
Februar	- 0,5	- 0,3	+ 0,3	- 0,6	- 0,7	- 0,3	- 0,5	- 0,6	- 1,2
März	+ 4,0	- 0,1	+ 0,4	+ 4,7	+ 3,4	+ 7,6	+ 0,2	+ 45,1	+ 0,5
April	+ 4,2	- 0,0	+ 0,5	+ 4,8	+ 3,1	+ 8,5	+ 1,0	+ 44,6	+ 0,4
Mai	+ 1,4	- 0,1	+ 0,4	+ 1,5	+ 1,3	+ 2,1	- 0,7	+ 10,1	+ 6,4

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %

1970 Jan.-Mai	+ 0,3	- 1,2	+ 4,3	- 0,0	- 2,4	- 3,4	- 17,1	+ 11,5	+ 16,6
1969 Januar	+ 2,7	- 0,9	+ 4,6	+ 2,8	+ 3,3	+ 3,3	- 12,0	+ 21,1	+ 11,3
Februar	+ 1,3	- 1,5	+ 4,0	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,7	- 13,1	- 23,5	+ 10,7
März	+ 1,6	- 1,0	+ 4,3	+ 1,5	+ 2,6	+ 1,1	- 13,2	- 1,2	+ 10,1
April	+ 2,0	- 0,9	+ 4,8	+ 1,9	+ 3,1	+ 0,7	- 10,4	+ 12,4	+ 15,3
Mai	+ 2,0	- 1,1	+ 4,8	+ 1,9	+ 3,1	+ 0,7	- 11,1	+ 8,8	+ 14,0
Juni	+ 2,1	- 1,1	+ 5,2	+ 2,0	+ 2,8	+ 1,6	- 11,5	+ 14,9	+ 14,6
Juli	+ 1,7	- 1,6	+ 5,4	+ 1,5	+ 2,7	+ 0,4	- 11,5	+ 11,7	+ 13,6
August	+ 1,2	- 1,4	+ 5,9	+ 0,9	+ 2,4	- 0,7	- 14,0	+ 7,6	+ 14,3
September	+ 1,1	- 1,5	+ 5,4	+ 0,8	+ 2,4	- 0,7	- 14,8	+ 16,2	+ 14,9
Oktober	- 0,1	- 1,6	+ 4,5	- 0,4	+ 1,1	- 1,8	- 16,5	+ 13,2	+ 13,5
November	- 0,3	- 1,5	+ 4,5	- 0,7	+ 0,9	- 2,2	- 16,9	+ 6,8	+ 15,1
Dezember	- 0,2	- 1,4	+ 4,4	- 0,6	+ 1,0	- 2,2	- 19,1	- 3,4	+ 12,6
1970 Januar	- 0,3	- 1,0	+ 4,5	- 0,7	+ 2,9	- 5,9	- 20,3	- 14,6	+ 17,3
Februar	+ 0,3	- 1,1	+ 4,6	- 0,1	+ 3,0	- 4,4	- 20,3	+ 19,0	+ 17,4
März	+ 0,2	- 1,4	+ 4,5	- 0,1	+ 2,4	- 3,4	- 19,6	+ 14,9	+ 17,6
April	+ 0,6	- 1,2	+ 4,1	+ 0,3	+ 1,9	- 1,6	- 13,0	+ 15,4	+ 13,3
Mai	+ 0,7	- 1,2	+ 4,2	+ 0,4	+ 2,1	- 2,0	- 11,2	+ 18,0	+ 17,6

*) Ab März 1970 vorläufige Ergebnisse. Korrekturen gegenüber den vorher erschienenen Heften 1970 ergeben sich aufgrund der verspäteten Lieferung der Totalerhebungsergebnisse 1969 für das Saarland. Die Ergebnisse der Totalerhebung sind Grundlage für die Hochrechnung der Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung.

1) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

2. Umsatz nach der Art der Bauten *)

1 000 DM

Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1969 Jan.-Mai	11 969 326	4 409 450	179 798	2 695 178	4 684 900	1 097 302	1 658 403	1 929 195
1970 Jan.-Mai	14 543 821	4 984 264	166 460	3 660 563	5 732 534	1 541 797	1 926 571	2 264 166
1969 Januar	2 272 111	773 872	33 760	500 286	964 193	207 787	362 623	393 783
Februar	1 929 933	699 859	24 901	428 557	776 616	179 828	279 544	317 244
März	2 273 885	867 221	30 331	547 523	828 810	210 481	271 542	346 787
April	2 569 986	963 880	41 062	591 174	973 870	239 174	330 138	404 558
Mai	2 923 411	1 104 618	49 744	627 638	1 141 411	260 032	414 556	466 823
Juni	3 379 383	1 246 723	60 011	716 039	1 356 610	269 730	551 893	534 987
Juli	3 693 005	1 322 366	63 345	779 275	1 528 019	299 815	638 357	589 847
August	3 662 641	1 253 521	69 983	761 746	1 577 391	293 498	663 190	620 703
September	4 330 574	1 458 523	76 728	939 002	1 856 321	351 104	815 511	689 706
Oktober	4 639 009	1 565 819	76 371	982 195	2 014 624	394 326	875 145	745 153
November	4 739 598	1 606 842	79 276	953 814	2 099 666	432 887	917 094	749 685
Dezember	6 337 109	2 205 454	93 517	1 289 919	2 743 219	630 926	1 097 644	1 019 649
1970 Januar	2 956 917	941 779	31 590	692 343	1 291 205	320 696	474 596	495 913
Februar	2 397 570	826 115	26 909	602 406	942 140	260 037	308 572	373 531
März	2 599 809	915 062	30 420	733 116	921 211	267 990	292 767	360 454
April	3 186 856	1 131 229	35 203	806 417	1 214 007	332 611	388 036	493 360
Mai	3 402 669	1 170 079	42 338	826 281	1 363 971	360 463	462 600	540 908

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1969 Januar	- 53,7	- 55,4	- 61,3	- 48,9	- 54,2	- 50,6	- 58,5	- 51,5
Februar	- 15,1	- 9,6	- 26,2	- 14,3	- 19,5	- 13,5	- 22,9	- 19,4
März	+ 17,8	+ 23,9	+ 21,8	+ 27,8	+ 6,7	+ 17,0	- 3,0	+ 9,3
April	+ 13,0	+ 11,1	+ 35,4	+ 8,0	+ 17,5	+ 13,6	+ 21,6	+ 16,7
Mai	+ 13,8	+ 14,6	+ 21,1	+ 6,2	+ 17,2	+ 8,7	+ 25,6	+ 15,4
Juni	+ 15,6	+ 12,9	+ 20,6	+ 14,1	+ 18,9	+ 3,7	+ 33,1	+ 14,6
Juli	+ 9,3	+ 6,1	+ 5,6	+ 8,8	+ 12,6	+ 11,2	+ 15,7	+ 10,3
August	- 0,8	- 5,2	+ 10,5	- 2,2	+ 3,2	- 2,1	+ 3,9	+ 5,2
September	+ 18,2	+ 16,4	+ 9,6	+ 23,3	+ 17,7	+ 19,6	+ 23,0	+ 11,1
Oktober	+ 7,1	+ 7,4	- 0,5	+ 4,6	+ 8,5	+ 12,3	+ 7,3	+ 8,0
November	+ 2,2	+ 2,6	+ 3,8	- 2,9	+ 4,2	+ 9,8	+ 4,8	+ 0,6
Dezember	+ 33,7	+ 37,3	+ 18,0	+ 35,2	+ 30,9	+ 45,7	+ 19,7	+ 36,0
1970 Januar	- 53,3	- 57,3	- 66,2	- 46,3	- 53,0	- 49,2	- 56,8	- 51,4
Februar	- 18,9	- 12,3	- 14,8	- 13,0	- 27,0	- 18,9	- 35,0	- 24,7
März	+ 8,4	+ 10,8	+ 13,0	+ 21,7	- 2,2	+ 3,1	- 5,1	- 3,5
April	+ 22,6	+ 23,6	+ 15,7	+ 10,0	+ 31,8	+ 24,1	+ 32,5	+ 36,9
Mai	+ 6,8	+ 3,4	+ 20,3	+ 2,5	+ 12,4	+ 8,4	+ 19,2	+ 9,6

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %

1970 Jan.-Mai	+ 21,5	+ 13,0	- 7,4	+ 35,8	+ 22,4	+ 40,5	+ 16,2	+ 17,4
1970 Januar	+ 30,1	+ 21,7	- 6,4	+ 38,4	+ 33,9	+ 54,3	+ 30,9	+ 25,9
Februar	+ 24,2	+ 18,0	+ 8,1	+ 40,6	+ 21,3	+ 44,6	+ 10,4	+ 17,7
März	+ 14,3	+ 5,5	+ 0,3	+ 33,9	+ 11,1	+ 27,3	+ 7,8	+ 3,9
April	+ 24,0	+ 17,4	- 14,3	+ 36,4	+ 24,7	+ 39,1	+ 17,5	+ 22,0
Mai	+ 16,4	+ 5,9	- 14,9	+ 31,6	+ 19,5	+ 38,6	+ 11,6	+ 15,9

*) Ab März 1970 vorläufige Ergebnisse. Korrekturen gegenüber den vorher erschienenen Heften 1970 ergeben sich aufgrund der verspäteten Lieferung der Totalerhebungsergebnisse 1969 für das Saarland. Die Ergebnisse der Totalerhebung sind Grundlage für die Hochrechnung der Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten *)

Jahr Monat	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
						1 000			
1969 Jan.-Mai	.	878 065	341 199	15 169	161 013	352 685	84 685	108 088	139 912
1970 Jan.-Mai	.	821 721	303 933	11 014	190 830	315 944	79 705	101 231	135 008
1969 Januar	21,8	147 580	59 594	2 153	32 465	53 368	14 906	15 837	22 625
Februar	20,0	103 947	39 732	1 452	26 019	38 744	10 535	11 114	17 095
März	21,0	165 692	65 848	2 511	35 545	61 788	16 577	18 728	26 483
April	20,0	224 398	90 534	1 345	47 894	86 625	21 221	29 546	35 858
Mai	19,0	234 449	93 491	4 708	44 090	92 160	21 446	32 863	37 851
Juni	19,2	233 496	72 553	4 747	44 498	92 143	21 443	33 224	37 476
Juli	23,0	248 622	94 833	5 150	47 426	100 913	23 584	36 639	40 690
August	20,8	227 120	89 579	4 566	44 766	92 229	21 446	33 576	37 207
September	22,0	247 469	94 211	4 709	48 977	99 992	23 510	36 441	40 041
Oktober	23,0	255 130	96 659	4 721	50 987	102 773	24 108	37 430	41 235
November	19,0	216 986	82 485	3 848	44 414	86 279	20 565	30 728	34 946
Dezember	20,0	133 275	46 953	2 014	31 878	52 730	12 474	17 485	22 771
1970 Januar	20,6	105 114	37 297	1 075	28 555	36 177	10 160	11 109	16 908
Februar	20,0	106 796	39 089	1 117	30 210	38 380	10 771	10 650	17 159
März	20,0	155 756	57 595	2 105	37 633	58 423	15 165	17 529	25 729
April	22,0	228 016	85 604	3 228	48 307	90 377	22 021	30 497	37 859
Mai	17,2	224 039	84 348	3 489	45 815	96 387	21 588	31 446	37 353

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1969 Januar	+ 9,0	- 6,8	- 2,9	- 21,6	+ 0,6	- 13,7	- 5,9	- 23,8	- 10,3
Februar	- 8,3	- 28,2	- 33,3	- 32,6	- 19,9	- 27,4	- 29,3	- 29,8	- 24,4
März	+ 5,0	+ 56,4	+ 69,7	+ 72,9	+ 36,6	+ 59,5	+ 57,4	+ 68,5	+ 54,9
April	- 4,8	+ 39,4	+ 37,5	+ 73,0	+ 20,7	+ 40,2	+ 28,0	+ 57,8	+ 35,4
Mai	- 5,0	+ 4,5	+ 3,3	+ 8,4	+ 2,8	+ 6,4	+ 1,1	+ 11,2	+ 5,6
Juni	+ 1,1	- 0,3	- 1,0	+ 0,7	+ 0,4	+ 0,0	- 0,0	+ 1,1	- 1,0
Juli	+ 19,8	+ 6,4	+ 2,2	+ 8,6	+ 8,3	+ 9,5	+ 10,0	+ 10,3	+ 8,6
August	- 9,6	- 8,6	- 9,5	- 11,3	- 6,6	- 8,6	- 9,1	- 8,4	- 8,6
September	+ 5,8	+ 9,0	+ 10,1	+ 3,1	+ 8,5	+ 8,4	+ 9,6	+ 8,5	+ 7,6
Oktober	+ 4,5	+ 3,1	+ 2,5	+ 1,3	+ 4,8	+ 2,8	+ 2,5	+ 2,7	+ 3,0
November	- 17,4	- 15,0	- 14,7	- 19,3	- 12,8	- 16,1	- 14,7	- 17,9	- 15,3
Dezember	+ 5,3	- 38,6	- 43,1	- 47,7	- 28,9	- 38,9	- 39,3	- 45,1	- 34,8
1970 Januar	+ 3,0	- 21,1	- 20,6	- 46,6	- 9,5	- 27,6	- 18,6	- 36,5	- 25,7
Februar	- 2,9	+ 3,5	+ 4,8	+ 3,9	+ 5,1	+ 1,1	+ 6,0	- 4,1	+ 1,5
März	+ 0,0	+ 43,2	+ 47,3	+ 88,5	+ 25,4	+ 51,4	+ 40,8	+ 64,6	+ 49,9
April	+ 10,0	+ 45,4	+ 48,6	+ 53,3	+ 29,7	+ 54,7	+ 45,2	+ 74,0	+ 47,1
Mai	- 21,8	- 1,7	- 1,5	+ 8,1	- 6,1	+ 0,0	- 2,0	+ 3,1	- 1,3

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %

1970 Jan.-Mai	.	- 6,4	- 13,0	- 27,4	+ 5,4	- 5,0	- 5,9	- 6,3	- 3,5
1969 Januar	- 0,9	+ 16,3	+ 13,7	+ 9,5	+ 12,0	+ 19,1	+ 19,0	+ 21,9	+ 17,3
Februar	- 4,8	- 30,2	- 37,4	- 37,8	- 16,0	- 29,6	- 30,4	- 31,9	- 27,4
März	-	- 6,2	- 11,2	- 22,3	+ 4,1	- 5,3	- 3,6	- 8,1	- 4,2
April	-	+ 2,1	- 3,9	- 7,6	+ 12,5	+ 4,7	+ 2,6	+ 3,9	+ 6,8
Mai	- 9,5	- 1,7	- 7,9	- 15,4	+ 8,5	+ 1,5	- 1,9	+ 1,3	+ 3,7
Juni	+ 11,6	+ 7,0	- 0,3	- 8,7	+ 19,6	+ 10,5	+ 8,4	+ 10,2	+ 12,0
Juli	-	+ 3,6	- 3,5	- 13,0	+ 14,7	+ 7,3	+ 6,0	+ 6,4	+ 8,8
August	- 4,6	- 1,2	- 6,9	- 19,8	+ 8,6	+ 1,5	- 0,7	+ 0,5	+ 3,7
September	+ 4,8	+ 6,6	+ 0,4	- 15,2	+ 16,5	+ 9,8	+ 6,3	+ 10,2	+ 11,5
Oktober	-	+ 1,0	- 4,8	- 16,6	+ 11,0	+ 3,4	- 1,2	+ 5,1	+ 4,8
November	- 3,1	- 4,3	- 9,4	- 14,3	+ 6,2	- 3,6	- 8,1	- 2,9	- 1,5
Dezember	+ 25,0	- 15,8	- 23,5	- 26,8	- 2,2	- 14,7	- 21,2	- 15,9	- 9,7
1970 Januar	- 5,5	- 28,8	- 37,4	- 50,1	- 12,0	- 28,5	- 31,8	- 29,9	- 25,3
Februar	+ 0,0	+ 2,7	- 1,6	- 23,1	+ 15,3	- 0,4	+ 2,2	- 4,2	+ 0,4
März	- 4,8	- 6,0	- 12,5	- 16,2	+ 5,9	- 5,4	- 8,5	- 6,4	- 2,8
April	+ 10,0	+ 1,6	- 5,4	- 25,7	+ 13,8	+ 4,3	+ 3,8	+ 3,2	+ 5,6
Mai	- 9,5	- 4,4	- 3,8	- 25,9	+ 3,9	- 1,9	+ 0,7	- 4,3	- 1,3

*) Ab März 1970 vorläufige Ergebnisse. Korrekturen gegenüber den vorher erschienenen Heften 1970 ergeben sich aufgrund der verspäteten Lieferung der Totalerhebungsergebnisse 1969 für das Saarland. Die Ergebnisse der Totalerhebung sind Grundlage für die Hochrechnung der Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung.

4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme *)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn-	Gehalt-
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								summe	1 000 DM
Schleswig-Holstein									
1969 Jan.-Mai	61 601	2 652	4 512	54 437	33 952	17 851	2 634	204 633	26 407
1970 Jan.-Mai	61 636	2 658	4 803	54 175	36 177	16 157	1 841	233 595	32 161
1969 April	62 677	2 662	4 573	55 442	34 851	18 368	2 223	60 577	5 457
Mai	63 027	2 680	4 565	55 782	34 794	18 846	2 142	64 430	5 559
1970 April	63 050	2 652	4 843	55 555	36 958	16 782	1 815	70 398	6 378
Mai	63 482	2 649	4 847	55 986	37 252	16 868	1 866	80 098	6 995
Hamburg									
1969 Jan.-Mai	43 026	1 305	5 033	36 688	26 692	9 280	716	195 176	36 903
1970 Jan.-Mai	44 645	1 282	5 364	37 999	28 655	8 767	577	237 678	44 417
1969 April	43 793	1 320	5 047	37 426	27 397	9 366	663	52 181	7 623
Mai	44 732	1 303	5 122	38 307	27 970	9 679	658	55 572	7 864
1970 April	45 728	1 266	5 414	39 048	29 313	9 149	586	62 759	8 830
Mai	46 089	1 283	5 434	39 372	29 472	9 314	586	69 521	9 494
Niedersachsen									
1969 Jan.-Mai	174 691	8 469	13 542	152 680	94 990	51 585	6 105	560 920	81 708
1970 Jan.-Mai	174 405	8 401	14 069	151 935	101 826	44 927	5 182	643 067	94 209
1969 April	180 198	8 479	13 725	157 994	98 498	53 673	5 823	165 710	16 983
Mai	182 673	8 434	13 738	160 501	99 545	55 248	5 708	173 798	17 334
1970 April	180 826	8 392	14 257	158 177	105 383	47 734	5 060	196 487	18 982
Mai	183 268	8 340	14 286	160 642	106 406	49 171	5 065	211 376	20 239
Bremen									
1969 Jan.-Mai	21 097	576	2 036	18 485	12 248	5 772	465	81 243	14 240
1970 Jan.-Mai	21 012	551	2 123	18 338	13 058	4 932	348	94 454	16 462
1969 April	21 451	564	2 050	18 837	12 468	5 967	402	22 125	3 034
Mai	21 654	564	2 065	19 025	12 492	6 133	400	22 732	2 925
1970 April	21 449	552	2 130	18 766	13 351	5 069	346	25 861	3 200
Mai	21 608	547	2 143	18 918	13 369	5 203	346	28 759	3 483
Nordrhein-Westfalen									
1969 Jan.-Mai	387 225	19 540	37 974	329 711	213 084	110 398	6 229	1 617 048	259 814
1970 Jan.-Mai	382 835	19 506	39 168	324 161	207 856	110 439	5 866	1 720 456	299 553
1969 April	395 192	19 784	38 202	337 206	218 036	113 439	5 731	387 005	52 759
Mai	395 392	19 792	38 292	337 308	218 603	113 310	5 395	405 887	53 881
1970 April	388 500	19 452	39 232	329 816	207 778	116 154	5 884	416 648	59 052
Mai	389 282	19 408	39 502	330 372	209 383	115 199	5 790	440 144	63 076
Hessen									
1969 Jan.-Mai	134 944	6 623	12 679	115 642	74 831	37 842	2 969	444 114	81 022
1970 Jan.-Mai	135 607	6 374	13 223	116 010	75 922	37 514	2 574	502 047	94 506
1969 April	136 606	6 538	12 680	117 388	75 670	38 867	2 851	111 024	16 683
Mai	138 721	6 528	12 661	119 532	76 874	39 863	2 795	121 834	17 237
1970 April	139 840	6 406	13 297	120 137	77 823	39 760	2 554	136 489	19 167
Mai	141 358	6 343	13 306	121 709	78 612	40 606	2 491	150 477	20 334
Rheinland-Pfalz									
1969 Jan.-Mai	89 808	5 220	6 824	77 764	48 346	27 249	2 169	316 053	39 512
1970 Jan.-Mai	85 863	5 091	6 975	73 797	45 677	26 112	2 008	314 860	44 244
1969 April	91 651	5 171	6 861	79 619	49 649	27 987	1 983	80 656	8 065
Mai	91 918	5 160	6 884	79 874	49 976	28 119	1 779	86 353	8 234
1970 April	87 862	5 094	6 961	75 807	46 294	27 472	2 041	90 818	8 948
Mai	88 655	5 112	7 009	76 534	46 942	27 574	2 018	98 883	9 195
Baden-Württemberg									
1969 Jan.-Mai	217 823	13 834	17 549	186 440	117 064	66 377	2 999	805 188	107 431
1970 Jan.-Mai	222 302	13 472	18 637	190 193	119 728	67 695	2 770	932 980	126 366
1969 April	227 659	13 686	17 570	196 403	120 858	72 746	2 799	204 727	21 895
Mai	229 672	13 657	17 662	198 353	121 870	73 837	2 646	218 788	22 237
1970 April	236 805	13 443	18 805	204 557	125 486	76 305	2 766	249 075	25 058
Mai	239 903	13 488	18 739	207 676	126 691	78 289	2 696	269 810	26 672
Bayern									
1969 Jan.-Mai	264 430	11 629	22 630	230 171	143 179	78 603	8 389	872 959	142 290
1970 Jan.-Mai	272 136	11 643	24 019	236 474	155 129	75 492	5 853	998 587	172 100
1969 April	283 429	11 632	22 874	248 923	153 278	87 213	8 432	234 404	28 494
Mai	293 433	11 623	23 043	259 767	157 442	92 828	8 497	262 476	29 729
1970 April	289 046	11 679	24 113	253 254	164 384	83 038	5 832	272 748	33 319
Mai	298 675	11 651	24 336	262 688	168 998	87 889	5 801	319 673	35 588
Saarland									
1969 Jan.-Mai	22 403	860	2 107	19 436	11 672	7 262	502	82 278	13 498
1970 Jan.-Mai	21 639	834	2 168	18 637	11 723	6 483	431	87 842	15 318
1969 April	23 156	867	2 173	20 116	12 039	7 573	504	20 174	2 820
Mai	22 897	860	2 156	19 881	11 498	7 902	481	21 770	2 841
1970 April	22 237r	833r	2 151r	19 251r	11 911r	6 930r	412r	24 848r	3 064r
Mai	22 276	836	2 158	19 282	12 026	6 841	415	25 428	3 212
Berlin (West)									
1969 Jan.-Mai	48 312	1 216	5 117	41 979	28 179	12 878	922	187 068	35 365
1970 Jan.-Mai	47 528	1 248	5 081	41 199	28 074	12 307	818	216 350	38 247
1969 April	49 050	1 205	5 147	42 698	28 728	13 030	940	44 233	7 025
Mai	49 712	1 195	5 132	43 385	29 152	13 281	952	54 499	7 294
1970 April	47 892	1 247	5 069	41 576	28 198	12 539	839	49 797	7 477
Mai	49 226	1 254	5 036	42 936	28 964	13 121	851	62 512	7 635

*) Ab März 1970 vorläufige Ergebnisse.

1) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

5. Umsatz nach der Art der Bauten *)

1 000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein								
1969 Jan.-Mai	412 337	186 879	18 236	60 630	146 592	28 818	54 065	63 709
1970 Jan.-Mai	497 884	194 665	15 112	98 099	190 008	40 030	80 083	69 895
1969 April	82 954	40 025	2 620	12 185	28 124	6 557	11 446	10 121
Mai	97 505	45 796	4 971	12 782	33 956	5 916	12 449	15 591
1970 April	104 534	43 375	2 849	25 000	33 310	8 995	10 299	14 016
Mai	120 228	47 417	3 460	22 628	46 723	9 241	17 662	19 820
Hamburg								
1969 Jan.-Mai	408 515	113 859	-	121 540	173 116	50 948	20 655	101 513
1970 Jan.-Mai	525 683	154 814	-	120 697	250 172	60 846	33 665	155 661
1969 April	93 003	26 745	-	29 574	36 684	7 058	4 522	25 104
Mai	130 302	24 761	-	34 172	71 369	32 275	7 615	31 479
1970 April	109 723	24 822	-	34 517	50 384	13 770	8 087	28 527
Mai	123 397	32 399	-	31 031	59 967	19 174	11 692	29 101
Niedersachsen								
1969 Jan.-Mai	1 120 620	464 225	34 410	227 613	394 372	97 544	133 401	163 427
1970 Jan.-Mai	1 317 331	530 746	46 505	271 676	468 404	130 585	145 619	192 200
1969 April	252 918	104 406	9 642	53 691	85 179	19 610	29 584	35 985
Mai	301 238	118 776	9 372	60 478	112 612	27 879	44 778	39 955
1970 April	338 943	135 666	11 486	76 355	115 436	33 963	37 161	44 312
Mai	377 451	149 657	13 731	77 337	136 726	31 827	52 353	52 546
Bremen								
1969 Jan.-Mai	147 265	45 694	495	49 863	51 213	11 035	12 885	27 293
1970 Jan.-Mai	192 683	47 535	876	63 383	80 889	32 543	15 124	33 222
1969 April	32 388	9 784	246	11 300	11 058	2 595	2 894	5 569
Mai	35 579	10 836	38	12 068	12 637	3 217	3 666	5 754
1970 April	36 810	9 734	341	13 265	13 470	3 012	4 014	6 444
Mai	51 427	13 470	335	17 854	19 768	4 677	3 398	11 693
Nordrhein-Westfalen								
1969 Jan.-Mai	3 706 458	1 289 908	24 603	930 987	1 460 960	317 656	559 687	583 617
1970 Jan.-Mai	4 492 197	1 435 359	23 887	1 279 100	1 753 851	498 301	611 235	644 315
1969 April	783 810	269 989	5 604	206 803	301 414	66 769	109 905	124 740
Mai	851 550	307 505	6 614	207 410	330 021	61 615	127 852	140 554
1970 April	1 003 974	320 291	4 722	277 801	401 160	116 295	134 409	150 456
Mai	1 003 019	320 185	3 429	274 741	404 664	113 084	146 123	145 457
Hessen								
1969 Jan.-Mai	1 152 802	352 453	16 566	287 322	496 461	117 689	190 621	188 151
1970 Jan.-Mai	1 378 696	441 056	9 145	339 897	588 598	197 773	176 266	214 559
1969 April	238 521	76 954	2 996	59 940	98 631	26 185	35 468	36 978
Mai	255 612	84 284	3 867	59 337	108 124	23 909	41 945	42 270
1970 April	266 014	97 639	1 553	68 213	98 609	29 691	33 921	34 997
Mai	321 298	100 027	2 269	76 015	142 987	55 423	39 601	47 963
Rheinland-Pfalz								
1969 Jan.-Mai	746 023	261 249	14 731	128 477	341 566	70 713	129 152	141 701
1970 Jan.-Mai	726 187	214 501	10 896	160 920	339 870	84 227	130 475	125 168
1969 April	155 755	49 547	3 575	29 019	73 614	14 891	29 668	29 055
Mai	184 736	75 976	4 122	29 409	75 229	15 110	31 627	28 492
1970 April	184 671	58 156	2 064	40 416	84 035	22 614	35 293	26 128
Mai	189 898	62 198	3 763	39 333	84 604	14 422	36 080	34 102
Baden-Württemberg								
1969 Jan.-Mai	1 676 499	708 518	29 172	344 411	594 398	166 740	207 428	220 230
1970 Jan.-Mai	2 311 624	940 753	22 670	537 482	810 719	230 155	296 936	283 628
1969 April	392 059	167 829	7 084	78 497	138 649	43 383	44 405	50 861
Mai	413 604	181 027	7 446	81 861	143 270	37 106	50 949	55 215
1970 April	533 016	225 810	4 976	121 033	181 197	52 974	58 582	69 641
Mai	516 673	207 019	5 448	120 611	183 595	51 357	61 978	70 260
Bayern								
1969 Jan.-Mai	1 968 952	728 643	40 462	399 748	800 099	168 906	273 707	357 486
1970 Jan.-Mai	2 397 773	745 481	36 904	614 627	1 000 761	217 154	347 450	436 157
1969 April	415 756	162 574	9 037	81 814	162 331	40 540	50 356	71 435
Mai	499 708	186 920	12 991	93 753	206 044	41 462	76 076	88 506
1970 April	471 462	159 404	7 063	120 179	184 816	41 704	50 064	93 048
Mai	554 591	177 490	9 864	131 426	235 811	51 071	75 201	109 539
Saarland								
1969 Jan.-Mai	178 723	44 144	1 123	50 321	83 135	20 249	31 188	31 698
1970 Jan.-Mai	218 827	48 093	465	62 973	107 296	18 843	40 450	48 003
1969 April	38 683	9 106	258	11 273	18 046	3 956	6 244	7 846
Mai	46 799	10 956	323	14 058	21 462	5 561	9 030	6 871
1970 April	48 001r	9 880r	149r	13 865r	24 107r	4 479r	7 291r	12 337r
Mai	44 722	11 134	39	12 584	20 965	4 388	7 096	9 481
Berlin (West)								
1969 Jan.-Mai	451 132	213 878	-	94 266	142 988	47 004	45 614	50 370
1970 Jan.-Mai	484 936	231 261	-	111 709	141 966	31 340	49 268	61 358
1969 April	84 139	46 921	-	17 078	20 140	7 630	5 646	6 864
Mai	106 778	57 781	-	22 310	26 687	5 982	8 569	12 136
1970 April	89 708	46 452	-	15 773	27 483	5 114	8 915	13 454
Mai	99 965	49 083	-	22 721	28 161	5 799	11 416	10 946

*) Ab März 1970 vorläufige Ergebnisse.

6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten *)

Zeitraum	Arbeits- tage 1)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000									
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1969 Jan.-Mai	.	33 118	14 463	1 229	4 513	12 913	2 575	4 627	5 711
1970 Jan.-Mai	.	31 027	12 754	858	4 140	13 275	2 682	4 905	5 688
1969 April	20	9 515	4 177	355	1 161	3 822	672	1 409	1 741
1969 Mai	19	9 953	4 252	382	1 163	4 156	730	1 619	1 807
1970 April	22	9 644	3 947	249	1 154	4 294	822	1 641	1 831
1970 Mai	18	9 786	3 961	276	1 091	4 458	828	1 706	1 924
<u>Hamburg</u>									
1969 Jan.-Mai	.	25 192	7 282	-	7 001	10 909	2 412	1 685	6 812
1970 Jan.-Mai	.	25 777	6 625	-	7 180	11 972	3 204	1 665	7 103
1969 April	20	6 414	1 899	-	1 646	2 869	615	511	1 743
1969 Mai	19	6 732	1 973	-	1 717	3 042	631	549	1 862
1970 April	22	7 234	1 892	-	1 868	3 474	894	542	2 038
1970 Mai	18	6 975	1 839	-	1 752	3 384	867	573	1 944
<u>Niedersachsen</u>									
1969 Jan.-Mai	.	95 613	40 830	3 080	16 034	35 669	8 389	12 398	14 882
1970 Jan.-Mai	.	90 021	35 471	2 985	17 599	33 966	7 940	11 169	14 857
1969 April	20	27 870	12 069	960	4 221	10 620	2 332	4 014	4 274
1969 Mai	19	28 225	12 029	960	4 353	10 883	2 286	4 128	4 469
1970 April	22	28 572	11 430	963	5 154	11 025	2 415	3 867	4 743
1970 Mai	18	27 453	10 859	987	4 615	10 992	2 314	4 036	4 642
<u>Bremen</u>									
1969 Jan.-Mai	.	12 581	4 157	27	3 535	4 862	1 220	1 101	2 541
1970 Jan.-Mai	.	11 883	3 774	30	3 879	4 200	964	926	2 310
1969 April	20	3 324	1 091	4	852	1 377	330	347	700
1969 Mai	19	3 304	1 122	4	844	1 334	288	338	708
1970 April	22	3 419	1 100	5	1 008	1 306	276	331	699
1970 Mai	18	3 256	1 054	10	965	1 227	214	301	712
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1969 Jan.-Mai	.	253 829	99 359	1 656	60 001	92 813	21 528	32 510	38 775
1970 Jan.-Mai	.	232 760	81 830	1 195	61 512	88 223	20 366	31 225	36 632
1969 April	20	59 949	24 196	418	13 427	21 908	4 956	7 951	9 001
1969 Mai	19	61 260	24 556	484	13 448	22 772	5 009	8 457	9 306
1970 April	22	57 370	20 733	266	14 276	22 095	5 061	8 007	9 027
1970 Mai	17	56 170	20 533	267	13 463	21 907	4 945	8 150	8 812
<u>Hessen</u>									
1969 Jan.-Mai	.	76 932	27 907	1 285	16 754	30 986	8 739	9 758	12 489
1970 Jan.-Mai	.	71 514	24 843	635	17 169	28 667	8 267	8 681	11 719
1969 April	20	18 963	6 903	315	3 957	7 788	2 114	2 562	3 112
1969 Mai	19	20 109	7 100	371	4 159	8 479	2 133	2 903	3 443
1970 April	22	19 851	6 968	190	4 346	8 347	2 318	2 768	3 261
1970 Mai	17	19 525	6 931	188	4 109	8 297	2 344	2 712	3 241
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1969 Jan.-Mai	.	55 226	21 603	1 001	9 036	23 586	5 834	8 246	9 506
1970 Jan.-Mai	.	48 135	17 717	642	9 130	20 646	4 750	7 576	8 320
1969 April	20	14 078	5 533	281	2 154	6 110	1 474	2 262	2 374
1969 Mai	19	14 828	5 917	300	2 095	6 516	1 565	2 407	2 544
1970 April	22	13 936	5 192	181	2 369	6 194	1 426	2 363	2 405
1970 Mai	17	13 403	4 970	216	2 269	5 948	1 258	2 349	2 341
<u>Baden-Württemberg</u>									
1969 Jan.-Mai	.	140 043	59 368	2 726	27 415	50 534	14 066	17 269	19 199
1970 Jan.-Mai	.	137 980	56 098	1 721	30 323	49 838	13 190	16 890	19 758
1969 April	20	35 246	14 769	751	6 600	13 126	3 526	4 735	4 865
1969 Mai	19	36 801	15 487	680	6 918	13 716	3 491	5 124	5 101
1970 April	22	38 416	15 512	503	8 047	14 354	3 627	5 147	5 580
1970 Mai	17	36 313	14 725	501	7 279	13 808	3 571	5 100	5 137
<u>Bayern</u>									
1969 Jan.-Mai	.	147 497	59 073	4 114	28 459	55 851	15 794	15 988	24 069
1970 Jan.-Mai	.	138 098	51 659	2 926	31 679	51 834	14 962	13 995	22 877
1969 April	20	39 810	16 277	1 245	6 920	15 368	4 241	4 567	6 560
1969 Mai	19	43 159	17 038	1 511	7 393	17 217	4 319	5 930	6 968
1970 April	22	40 192	15 372	866	8 471	15 483	4 315	4 510	6 658
1970 Mai	17	41 421	15 663	1 039	8 060	16 459	4 400	5 149	6 910
<u>Saarland</u>									
1969 Jan.-Mai	.	13 623	3 956	51	3 209	6 407	1 541	2 486	2 380
1970 Jan.-Mai	.	11 808	3 280	22	3 254	5 252	1 076	1 918	2 258
1969 April	20	3 366	996	16	755	1 599	359	641	599
1969 Mai	19	3 415	1 004	16	740	1 655	352	672	631
1970 April	22	3 672r	1 046r	5r	944r	1 677r	329r	627r	721r
1970 Mai	17	3 029	879	5	733	1 412	273	547	592
<u>Berlin (West)</u>									
1969 Jan.-Mai	.	24 412	11 201	-	5 056	8 155	2 587	2 020	3 548
1970 Jan.-Mai	.	22 918	9 882	-	4 965	8 071	2 304	2 281	3 486
1969 April	20	5 863	2 624	-	1 201	2 038	602	547	889
1969 Mai	19	6 663	3 013	-	1 260	2 390	643	736	1 012
1970 April	22	5 710	2 412	-	1 170	2 128	538	694	896
1970 Mai	18	6 708	2 734	-	1 479	2 495	574	823	1 098

*) Ab März 1970 vorläufige Ergebnisse.

II. BAUTÄTIGKEIT

Baugenehmigungen

Im Mai 1970 wurden 48 900 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie Nichtwohngebäude im Umfang von 17,1 Mill. cbm umbauten Raumes von den Baubehörden zum Bau freigegeben. Im Vergleich zum Mai 1969 nahmen die Genehmigungen im Wohnungsbau geringfügig (0,3 %) zu, im Nichtwohnbau dagegen um mehr als 10 % ab.

In der Zeit von Januar bis Mai 1970 wurden insgesamt 225 200 Wohnungen sowie Nichtwohngebäude mit 84,8 Mill. cbm umbauten Raumes zum Bau genehmigt. Die Baugenehmigungen lagen hier um 8,4 % bzw. 6,5 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis.

Baufertigstellungen

Insgesamt wurden in den ersten 5 Monaten d.J. 76 000 Wohnungen als fertiggestellt gemeldet; d.s. 15 % weniger als im gleichen Berichtszeitraum 1969. Das Bauvolumen im Nichtwohnbau lag mit 26,8 Mill. cbm umbauten Raumes um 10,6 % höher.

Baugenehmigungen in den Monaten Januar bis Mai

Monat Bauherr	Wohnungen insgesamt			Umb. Raum der Nichtwohngebäude		
	1969	1970	Veränderung gegen 1969	1969	1970	Veränderung gegen 1969
	Anzahl		%	1000 cbm		%
Januar	30 163	35 396	+ 17,3	12 310	14 365	+ 16,7
Februar	36 559	40 291	+ 10,2	13 408	14 258	+ 6,3
März	44 684	45 880	+ 2,7	16 577	16 177	- 2,4
April	47 639	54 736	+ 14,9	18 326	22 966	+ 25,3
Mai	48 805	48 929	+ 0,3	19 074	17 083	- 10,4
Zusammen	207 850	225 232	+ 8,4	79 693	84 849	+ 6,5
davon:						
Öffentliche Bauherren	5 185	6 478	+ 24,9	13 910	16 031	+ 15,2
Private Haushalte	123 975	129 350	+ 4,3	1 031	1 017	- 1,4
Übrige Bauherren	78 690	89 404	+ 13,6	64 753	67 801	+ 4,7

Tiefbauaufträge

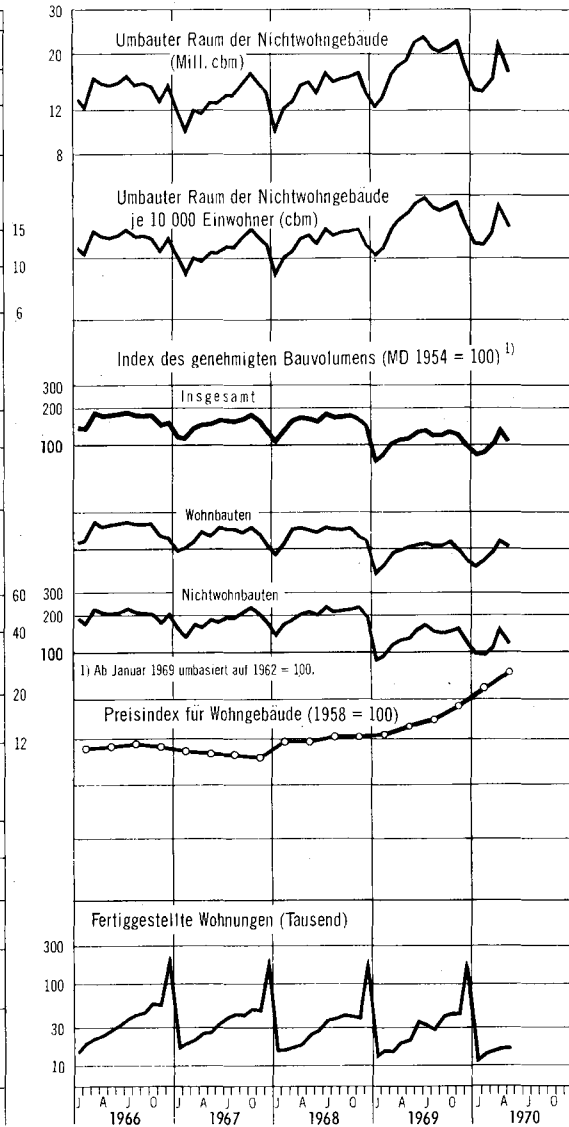
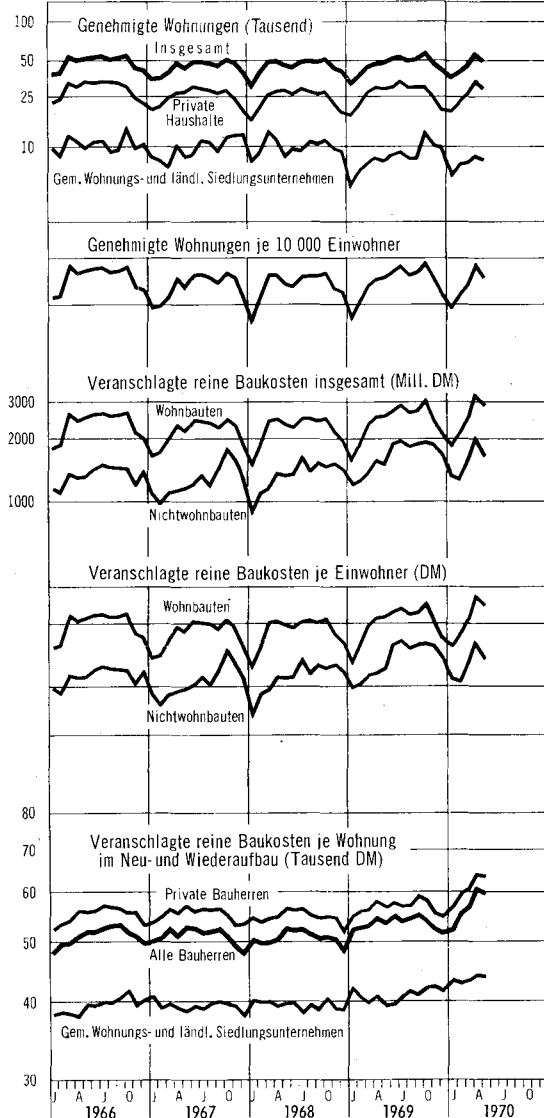
In der Zeit von Januar bis Mai 1970 erteilte die öffentliche Hand Tiefbauaufträge in Höhe von 4,1 Mrd. DM, wovon 1,6 Mrd. DM auf Aufträge des Bundes entfielen. Für Straßenbauten waren 1,7 Mrd. DM und für Straßenbrückenbauten 581 Mill. DM vorgesehen. Der Bund war hier jeweils mit 601 Mill. DM bzw. 343 Mill. DM beteiligt. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum nahm das Auftragsvolumen (DM) insgesamt im Berichtszeitraum um 2,0 % und für den Bund um 4,5 % zu. Dagegen hatte der Straßenbau ein um 6,4 % geringeres Auftragsvolumen aufzuweisen. Die Straßenbauten des Bundes nahmen hier sogar um 7,9 % ab. Die Auftragsvergabe für Straßenbrückenbauten lag um 5,7 % bzw. 0,2 % (Bund) über den vergleichbaren Vorjahreswerten.

BAUTÄTIGKEIT

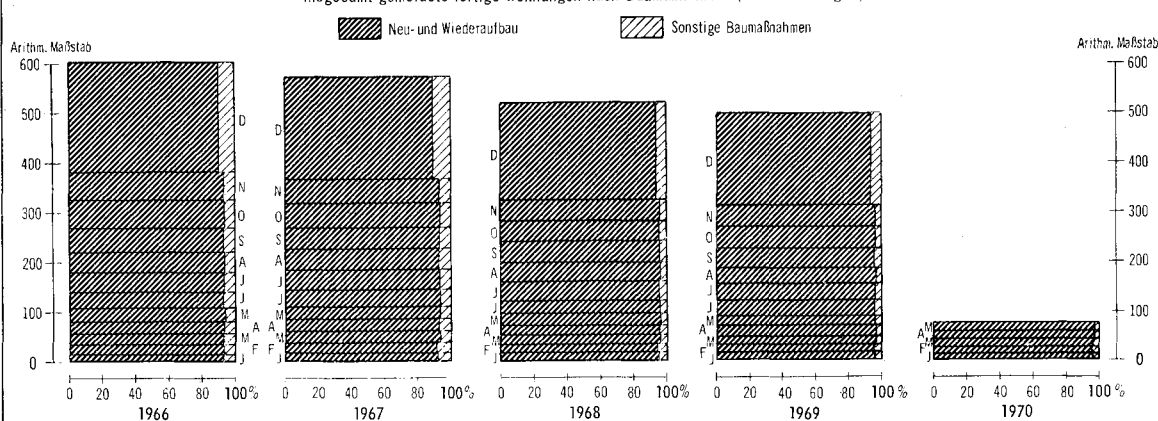
Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 70186

ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt		darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
							insgesamt	je Wohnung	je ckm umb. Raum	je qm Bruttowohnfläche					
	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1000 DM	DM		1000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM
1960	624 856	45 088	17 252,8	233 746	580 213	42 033	16 249,3	28,0	70	387	.	10 921	10 238,2	157 489	8 429,2
1961	637 096	47 411	19 850,9	247 872	592 063	44 188	18 696,0	31,6	75	423	.	11 670	11 834,4	173 534	9 818,8
1962	636 415	48 265	22 175,6	252 434	590 098	44 932	20 865,9	35,4	83	464	.	11 686	12 499,6	173 224	10 594,0
1963	565 073	43 834	21 835,7	229 774	524 921	40 963	20 601,6	39,2	90	503	33 177	10 604	12 353,5	153 951	10 673,0
1964	589 630	46 741	25 397,2	246 181	545 950	43 630	23 981,7	43,9	97	550	38 587	11 391	15 340,4	183 454	13 526,4
1965	610 375	49 112	28 534,2	259 257	569 989	46 289	27 114,3	47,6	105	586	37 657	12 397	16 344,4	181 906	14 397,7
1966	569 680	46 661	28 554,7	245 143	527 503	43 657	26 938,1	51,1	110	617	36 219	11 869	16 125,1	176 166	14 168,6
1967	520 521	42 308	26 062,1	219 319	479 425	39 358	24 467,7	51,0	112	622	32 884	12 231	15 420,8	159 214	13 797,7
1968	524 413	43 828	27 031,4	226 408	499 509	40 783	25 280,6	50,6	112	620	35 424	12 427	16 155,8	173 857	14 413,5
1969	545 959	46 566	29 540,9	242 236	522 894	43 647	27 864,0	53,3	115	638	45 496	14 259	19 979,7	227 942	17 530,5

1) Einschl. Wiederaufbau.

Genehmigte Fertigteilbauten*)

Jahr	Errichtung neuer Gebäude 1)									
	Wohngebäude					Nichtwohngebäude				
	davon mit			Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	insgesamt		darunter		Veranschlagte reine Baukosten
	1	2	3 und mehr			Gebäude	umbauter Raum	Gewerbl. Betriebsgebäude	Schulgebäude	
	Wohnungen					Gebäude	umbauter Raum	Gebäude	umbauter Raum	
	Anzahl				Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 cbm	Mill.DM
1965	6 154		1 199	21 204	909,8	1 848	8 463	736	5 112	685,9
1966	7 654		1 201	24 545	1 140,4	3 147	17 159	1 510	11 595	1 244,1
1967	7 003		1 151	30 296	1 371,0	3 388	18 841	1 686	12 454	1 458,5
1968	6 276	1 062	1 174	31 256	1 413,5	4 002	25 432	2 104	16 729	1 819,4
1969	8 626	1 538	897	28 097	1 477,9	5 324	36 694	3 000	28 207	2 419,9

*) Diese Ergebnisse sind in den Baugenehmigungen enthalten.

1) Einschl. Wiederaufbau.

Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten								Nichtwohnbauten			
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto-wohn- fläche	Von den Wohnungen 1) hatten				Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Nutz- fläche
					1 und 2	3	4	5 und mehr				
Wohnräume einschl. Küche				Anzahl								
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1.000 qm					1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		
1960	207 087	205 506	564 960	39 485	54 351	127 970	237 799	154 282	88 423	130 979	9 442	29 722
1961	214 320	210 008	555 769	39 998	49 722	119 988	228 291	167 760	84 392	140 388	9 992	31 480
1962	215 276	216 538	563 301	40 936	50 326	112 444	227 904	182 701	81 521	155 349	10 074	32 703
1963	217 780	219 556	560 009	41 713	46 130	102 969	225 476	195 035	79 842	140 855	9 601	30 459
1964	237 745	243 620	613 031	46 641	50 412	104 055	242 550	226 830	90 697	167 128	10 816	35 607
1965 2)	232 536	238 027	580 813	45 122	49 888	93 222	217 093	231 713	55 023	159 376	11 103	32 971
1966	232 580	247 491	593 267	46 859	55 850	93 374	208 151	247 424	52 771	178 463	11 532	36 062
1967	215 764	234 784	560 422	44 823	57 359	85 346	188 658	240 938	47 985	171 921	11 879	34 814
1968	193 669	220 564	508 493	42 494	55 384	75 324	164 865	212 920	45 365	160 065	11 361	33 723
1969 3)	185 926	213 619	487 977	41 193	52 354	74 999	153 928	206 696	44 745	168 670	11 941	34 685

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Ab 1965 wurde die Obergrenze für - nicht erfaßte - Bagatellbauten im Nichtwohnbau von 100 cbm bzw. 5 000 DM auf 350 cbm bzw. 25 000 DM heraufgesetzt.- 3) Vorläufiges Ergebnis.

Meßziffern für Auftragsvergaben*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962=100

Jahr	Insgesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßenbrücken	Bundeswasserstraßen 1)	Wasserwirtschaftl. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemeinden 3)	Gemeindeverbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961	79,1	78,0	78,0	100,5	79,3	77,1	80,2	75,8	81,3	79,4	70,5
1962	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963	104,9	114,0	116,8	87,7	106,1	77,4	88,9	114,3	115,6	124,1	99,2
1964	109,2	114,4	127,4	88,5	110,1	90,7	99,4	95,0	127,4	124,6	108,7
1965	122,5	129,6	160,1	75,3	101,8	86,7	113,1	110,4	138,1	138,8	123,2
1966	112,2	119,8	161,9	90,2	101,8	86,7	113,8	98,8	113,2	124,9	124,8
1967	121,6	125,6	146,7	125,7	118,9	101,2	125,5	107,9	128,4	150,6	154,9
1968	149,3	151,9	205,3	101,1	144,5	134,1	149,2	125,7	152,6	172,5	182,4
1969	178,0	177,0	313,5	197,4	140,9	158,9	173,7	156,0	178,7	163,3	161,9

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.

1) Einschl. Häfen.- 2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt		darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten
							ins- gesamt	je Wohn- ung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM		1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM
1967 Mai	41 918	3 488	2 155,6	18 016	37 903	3 198	1 996,8	52,7	111	624	2 638	1 003	1 269,0	12 908	1 052,5
Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5
August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	51,1	113	621	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8
September	47 750	3 959	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 299,5	50,5	113	622	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3
Oktober	49 089	4 067	2 526,5	20 915	47 063	3 822	2 388,0	50,7	114	625	3 266	1 406	1 455,7	16 079	1 299,2
November	41 431	3 391	2 108,4	17 494	39 633	3 194	1 999,3	50,4	114	626	3 315	1 081	1 526,4	16 695	1 369,5
Dezember	39 798	3 161	1 927,7	16 197	38 341	2 999	1 856,1	47,9	113	612	2 803	966	1 425,6	13 892	1 295,1
1969 Januar	29 395	2 451	1 546,2	12 806	27 940	2 281	1 455,1	52,1	114	638	2 460	768	1 180,6	12 310	1 041,1
Februar	35 634	3 036	1 891,9	15 743	34 002	2 838	1 781,2	52,4	113	628	2 742	925	1 245,5	13 408	1 095,9
März	43 567	3 741	2 343,1	19 333	41 450	3 479	2 192,5	52,9	113	630	3 388	1 117	1 370,5	16 577	1 214,5
April	46 081	4 052	2 546,3	21 019	43 958	3 763	2 384,3	54,2	113	634	3 705	1 558	1 583,7	18 326	1 368,2
Mai	47 690	4 105	2 580,3	21 666	45 641	3 825	2 421,2	53,0	112	633	3 770	1 115	1 489,4	19 074	1 293,5
Juni	49 837	4 333	2 753,7	22 751	47 620	4 039	2 582,5	54,2	114	639	4 506	1 370	1 929,9	22 351	1 712,3
Juli	52 961	4 556	2 892,4	23 595	50 457	4 229	2 704,1	53,6	115	639	4 676	1 423	1 998,8	23 640	1 724,4
August	48 513	4 184	2 659,3	21 780	46 342	3 918	2 503,4	54,0	115	639	4 158	1 141	1 823,6	20 766	1 611,7
September	49 508	4 241	2 756,2	22 240	47 594	3 998	2 611,9	54,9	117	653	4 128	1 208	1 900,6	20 343	1 675,2
Oktober	55 301	4 707	3 011,8	24 478	53 351	4 466	2 872,1	53,8	117	643	4 307	1 469	1 926,2	21 308	1 690,2
November	47 360	3 888	2 497,0	20 442	45 692	3 691	2 381,9	52,1	117	645	4 142	1 178	1 867,0	22 366	1 634,3
Dezember	39 727	3 248	2 057,6	16 723	38 473	3 098	1 968,4	51,2	118	635	3 495	990	1 662,5	17 442	1 467,4
1970 Januar	34 563	2 891	1 887,7	15 026	33 124	2 719	1 790,0	54,0	119	658	2 824	833	1 321,6	14 365	1 197,2
Februar	39 491	3 337	2 215,1	17 397	37 826	3 134	2 093,5	55,3	120	668	2 838	800	1 276,2	14 258	1 134,0
März	44 904	3 901	2 597,3	20 265	42 981	3 653	2 447,4	56,9	121	670	3 215	976	1 619,1	16 177	1 430,2
April	53 576	4 828	3 270,1	25 203	51 285	4 519	3 080,6	60,1	122	682	4 231	1 160	2 015,8	22 966	1 745,1
Mai	47 940	4 253	2 918,2	22 020	45 800	3 971	2 741,2	59,9	124	690	3 447	989	1 658,9	17 083	1 465,7

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten Mai 1970 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM
Unternehmen ohne Wohnungsunternehmen	742	1 414	3 485	13 699	273	184,9	742	1 414	3 444	13 508	268	182,2
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 328	2 822	7 989	31 107	584	351,1	1 328	2 822	7 982	31 066	584	350,7
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 895	2 607	6 913	27 058	541	342,2	1 895	2 607	6 874	26 941	539	340,8
Öffentliche Bauherren 3)	140	257	748	2 596	49	39,8	140	257	718	2 456	46	36,2
Private Haushalte	14 582	14 920	28 805	139 171	2 806	2 000,2	14 582	14 920	26 782	126 345	2 535	1 831,3
Insgesamt	18 687	22 020	47 940	213 631	4 253	2 918,2	18 687	22 020	45 800	200 316	3 971	2 741,1
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	11 733	8 753	.	.	.	.	11 733	8 753	11 733	69 493	1 416	1 082,7
2 Wohnungen	4 365	4 632	.	.	.	.	4 365	4 632	8 730	40 251	794	562,4
3 und mehr Wohnungen	2 589	8 635	.	.	.	.	2 589	8 635	25 337	90 572	1 761	1 096,1
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einwohnern	2 739	5 259	14 005	53 133	1 060	716,2	2 739	5 259	13 639	51 154	1 018	687,7
unter 50 000 Einwohnern	15 948	16 761	33 935	160 498	3 193	2 201,9	15 948	16 761	32 161	149 162	2 953	2 053,5

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten Mai 1970 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill.DM
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	44	195	43	18	70	30,0	44	195	38	17	67	28,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	15	153	34	22	26	30,0	15	153	34	22	27	29,6
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	18	149	25	-	-	25,1	18	149	25	-	-	24,9
Organis. o. Erwerbscharakter	33	263	63	40	148	50,0	33	263	57	35	126	46,3
Private Haushalte	2	4	1	-	-	0,3	2	4	1	-	-	0,3
Zusammen	112	763	165	80	244	135,5	112	763	155	74	220	129,6
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	198	998	217	114	448	154,0	198	998	192	108	424	140,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	14	85	23	3	11	15,9	14	85	21	3	11	14,8
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	11	126	22	- 4	- 15	22,8	11	126	21	-	-	22,7
Organis. o. Erwerbscharakter	7	24	6	5	25	3,4	7	24	6	5	25	3,3
Private Haushalte	4	20	7	-	-	1,2	4	20	4	-	-	1,2
Zusammen	234	1 253	274	118	469	197,3	234	1 253	244	116	460	182,0
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 145	1 923	452	76	468	86,7	1 145	1 923	398	69	423	73,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	2	6	1	-	-	0,1	2	6	1	-	-	0,1
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organis. o. Erwerbscharakter	3	4	1	-	-	0,4	3	4	1	-	-	0,3
Private Haushalte	16	13	4	-	-	0,6	16	13	3	-	-	0,5
Zusammen	1 166	1 947	458	76	468	87,9	1 166	1 947	403	69	423	74,6
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 626	10 051	1 907	558	2 398	737,5	1 626	10 051	1 610	509	2 135	622,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	18	102	15	2	8	10,4	18	102	15	1	5	9,7
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	11	53	8	-	-	28,7	11	53	8	-	-	28,5
Organis. o. Erwerbscharakter	7	24	5	4	20	3,5	7	24	5	4	20	3,5
Private Haushalte	54	111	26	17	81	11,4	54	111	23	15	70	9,7
Zusammen	1 716	10 340	1 960	581	2 507	791,4	1 716	10 340	1 660	529	2 230	673,6
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1	6	2	-	-	0,9	1	6	1	-	-	0,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	83	744	180	11	46	127,3	83	744	157	12	57	110,7
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	2	4	1	-	-	1,0	2	4	1	-	-	0,6
Organis. o. Erwerbscharakter	7	97	26	1	4	19,0	7	97	23	1	4	15,1
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	93	850	209	12	50	148,1	93	850	182	13	61	127,0
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	139	234	60	15	54	28,7	139	234	55	10	37	25,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	178	500	101	42	172	76,8	178	500	95	38	155	71,9
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	69	710	121	-	-	127,2	69	710	120	-	-	123,2
Organis. o. Erwerbscharakter	162	410	82	41	161	59,8	162	410	75	40	153	53,1
Private Haushalte	96	78	18	24	78	6,3	96	78	16	24	77	5,1
Zusammen	644	1 931	381	122	465	298,8	644	1 931	361	112	422	278,9
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	3 153	13 407	2 679	781	3 438	1 037,8	3 153	13 407	2 293	713	3 086	890,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	310	1 590	355	80	263	260,5	310	1 590	323	76	255	236,8
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	111	1 041	177	- 4	- 15	204,8	111	1 041	175	-	-	200,0
Organis. o. Erwerbscharakter	219	821	182	91	358	135,9	219	821	166	85	328	121,6
Private Haushalte	172	225	55	41	159	19,9	172	225	47	39	147	16,8
Insgesamt	3 965	17 083	3 447	989	4 203	1 658,9	3 965	17 083	3 004	913	3 816	1 465,7

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten Mai 1970 nach Ländern

Land	Wohnbauten								Nichtwohnbauten					
	Insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude ¹⁾				Insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude ¹⁾	
	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
	Wohnungen	Gemeinnützigen Wohnungsunternehm. ²⁾	Sonstige Wohnunternehm.											
	Anzahl				Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM
Schleswig-Holstein	2 415	517	380	1 169	10 862	133,4	1 025	2 322	192	126,8	47	141,1	1 020	137,2
Hamburg	451	27	71	256	1 684	26,9	172	400	31	24,2	7	37,7	460	33,5
Niedersachsen	5 575	904	813	3 712	26 080	326,0	2 602	5 312	471	305,3	97	143,4	1 731	114,8
Bremen	393	191	69	103	1 684	20,3	149	377	29	18,6	4	24,0	186	21,2
Nordrhein-Westfalen	10 364	1 489	1 013	6 522	45 563	580,8	4 722	10 052	852	557,9	194	307,0	3 531	263,1
Hessen	4 560	608	624	2 951	21 237	294,7	2 146	4 341	387	272,5	117	159,6	1 388	149,1
Rheinland-Pfalz	2 584	395	461	1 598	11 997	169,3	1 286	2 419	225	156,3	46	105,9	1 448	96,6
Baden-Württemberg	7 742	1 233	1 020	4 782	35 802	511,8	3 567	7 366	664	473,0	192	298,0	2 718	252,8
Bayern	12 034	1 845	2 317	7 190	52 008	755,9	5 652	11 452	993	711,3	248	343,4	3 770	301,8
Saarland	1 457	16	51	334	2 182	30,2	229	401	39	27,5	2	18,0	299	17,4
Berlin (West)	1 365	764	94	188	4 532	68,8	470	1 358	88	67,7	29	80,7	533	78,1
Bundesgebiet	47 940	7 989	6 913	28 805	213 631	2 918,2	22 020	45 800	3 971	2 741,1	3 447	1 658,9	17 083	1 465,7

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten Mai 1970 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude 1)												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Brutto-wohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		davon mit					je ckm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Brutto-wohnfläche	je Wohnung	Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen 2)	Privaten Haushalten	
				1	2	3 und mehr			1	2	3 und mehr					
Wohnungen			Wohnungen			Wohnungen			Wohnungen							
Anzahl	DM		Anzahl	DM		qm	DM		1 000 DM							

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	2 415	9,5	52,4	1 014	781	106	127	2,3	82,6	125	124	121	660	54,6	38,4	67,7
Hamburg	451	2,5	14,8	121	73	16	32	3,3	76,5	140	129	142	791	60,4	47,8	67,3
Niedersachsen	5 575	7,9	46,1	2 677	1 942	484	251	2,0	88,6	119	113	117	648	57,5	43,1	64,7
Bremen	393	5,2	26,8	100	49	8	43	3,8	77,5	121	127	126	638	49,5	38,3	68,4
Nordrhein-Westfalen	10 564	6,1	34,1	3 782	2 237	782	763	2,7	84,7	122	119	114	654	55,5	44,9	62,2
Hessen	4 560	8,5	54,8	1 832	1 109	514	209	2,4	89,1	122	118	139	704	62,8	40,9	69,3
Rheinland-Pfalz	2 584	7,1	46,3	1 171	806	242	123	2,1	93,1	121	117	124	694	64,6	51,8	75,8
Baden-Württemberg	7 742	8,8	58,0	3 013	1 545	944	524	2,4	90,2	134	130	132	711	64,2	51,7	71,2
Bayern	12 034	11,5	72,1	4 586	2 930	1 202	454	2,5	86,7	121	120	134	716	62,1	41,5	71,7
Saarland	457	4,0	26,8	213	149	53	11	1,9	97,8	119	116	128	703	68,7	45,6	78,2
Berlin (West)	1 365	6,4	32,2	178	112	14	52	7,6	64,9	162	143	141	768	49,9	39,6	78,5
Bundesgebiet	47 940	7,9	48,0	18 687	11 733	4 365	2 589	2,5	86,7	124	121	127	690	59,9	43,9	68,4

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	299	4,4	26,0	106	75	9	22	2,7	86,5	125	120	122	684	59,2	43,7	68,5
Hamburg	451	2,5	14,8	121	73	16	32	3,3	76,5	140	129	142	791	60,4	47,8	67,3
Niedersachsen	1 441	8,4	41,1	311	194	37	80	4,5	77,1	116	115	119	618	47,7	44,1	57,8
Bremen	393	5,2	26,8	100	49	8	43	3,8	77,5	121	127	126	638	49,5	38,3	68,4
Nordrhein-Westfalen	3 830	4,4	21,7	906	370	128	358	4,1	76,7	128	124	117	645	49,5	43,2	53,1
Hessen	884	5,4	25,2	193	111	17	65	4,4	76,6	122	129	119	597	45,8	33,1	55,8
Rheinland-Pfalz	843	10,0	54,4	196	103	35	58	4,2	82,1	126	129	124	643	52,8	51,5	69,3
Baden-Württemberg	1 377	6,3	36,1	259	126	46	87	5,2	82,9	139	158	137	670	55,6	48,0	67,7
Bayern	3 025	10,6	53,4	365	150	61	154	8,2	67,2	158	155	145	736	49,6	43,9	59,1
Saarland	97	7,4	32,4	4	1	1	3	23,8	71,6	-	163	130	613	43,9	-	40,4
Berlin (West)	1 365	6,4	32,2	178	112	14	52	7,6	64,9	162	143	141	768	49,9	39,6	78,5
Bundesgebiet	14 005	6,0	30,5	2 739	1 363	422	954	5,0	74,6	133	134	130	676	50,4	43,0	58,7

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 2) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf					Nichtwohnbauten je Gebäude	Umbauter Raum je Gebäude	Nutzfläche je Gebäude	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umb. Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstalten	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude				Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Schulgebäude
DM	Mill. DM				%					Anzahl	cbm	qm	DM			

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	55,4	6,4	75,2	3,6	54,2	4,1	10,5	6,6	47,2	2,8	206	4 952	887	128	173	159
Hamburg	20,7	6,0	-	3,4	27,9	-	1,3	17,9	60,6	2,5	75	6 128	964	-	172	219
Niedersachsen	20,3	28,3	4,9	9,1	100,4	3,2	6,5	20,4	55,6	4,6	462	3 746	673	164	135	165
Bremen	31,8	4,8	2,0	3,3	13,9	3,7	17,2	0,5	58,5	3,0	37	5 032	908	179	155	123
Nordrhein-Westfalen	18,0	55,7	5,9	37,6	188,0	4,2	8,6	6,9	60,9	10,9	720	4 903	867	192	109	134
Hessen	29,7	31,1	27,5	13,5	86,9	6,1	12,9	9,5	59,5	4,7	373	3 720	705	164	152	195
Rheinland-Pfalz	28,9	13,7	18,9	6,0	66,9	6,5	7,0	8,4	57,3	1,3	388	5 027	822	169	164	165
Baden-Württemberg	33,8	53,1	33,3	24,5	183,8	3,2	4,9	10,2	63,4	6,9	607	4 478	810	165	165	160
Bayern	32,7	48,5	12,5	29,7	250,9	6,2	6,7	24,9	48,8	6,0	1 096	3 440	603	160	149	147
Saarland	15,9	3,0	2,5	0,8	11,7	4,0	2,5	8,5	74,6	2,0	50	5 984	874	339	169	159
Berlin (West)	37,8	-	22,1	4,5	53,2	12,6	25,5	0,2	54,3	0,2	51	10 459	1 653	217	173	-
Bundesgebiet	27,3	260,5	204,8	135,9	1 037,8	4,8	7,9	13,3	56,9	6,1	3 965	4 308	758	170	145	149

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	144,2	2,4	63,6	0,9	30,4	1,6	13,3	-	42,0	2,2	48	11 746	2 163	119	167	188
Hamburg	20,7	6,0	-	3,4	27,9	-	1,3	17,9	60,6	2,5	75	6 128	964	-	172	219
Niedersachsen	25,4	4,8	4,9	0,0	37,8	2,7	14,5	1,1	72,9	1,3	54	10 904	1 743	110	141	169
Bremen	31,8	4,8	2,0	3,3	13,9	3,7	17,2	0,5	58,5	3,0	37	5 032	908	179	155	123
Nordrhein-Westfalen	31,1	44,7	5,0	30,3	178,4	6,5	11,4	0,4	60,4	12,7	268	7 688	1 280	202	106	156
Hessen	32,2	3,3	17,8	1,9	29,4	10,6	26,9	0,3	55,6	2,2	61	5 464	975	132	140	291
Rheinland-Pfalz	32,0	0,4	5,5	0,7	20,3	1,3	22,4	0,3	70,3	-	55	5 691	1 062	165	167	-
Baden-Württemberg	35,5	5,8	29,9	4,9	56,4	3,6	3,1	3,8	59,8	3,9	59	10 385	1 773	78	132	135
Bayern	32,2	8,1	5,5	7,5	70,4	8,4	13,1	0,9	64,1	3,7	80	9 200	1 544	142	171	171
Saarland	10,0	-	-	-	1,3	-	10,0	-	90,0	-	4	2 175	525	-	125	-
Berlin (West)	37,8	-	22,1	4,5	53,2	12,6	25,5	0,2	54,3	0,2	51	10 459	1 653	217	173	-
Bundesgebiet	31,3	76,3	156,3	57,3	439,5	5,6	13,2	1,9	60,2	6,1	792	8 076	1 363	175	144	158

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten Mai 1970 *)

Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohn- fläche	Nutz- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnräume einschl. Küchen
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl
Wohngebäude							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	835	589,4	835	96,0	7,8	79,9	4 843
2 Wohnungen	161	141,2	322	27,1	1,8	18,9	1 413
3 und mehr Wohnungen	63	338,0	994	76,9	0,4	42,0	4 067
Zusammen	1 059	1 068,6	2 151	200,0	9,9	140,9	10 323
davon: Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	21	29,4	56	5,9	0,1	4,2	312
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	37	160,7	461	36,3	0,1	20,4	2 014
Sonstige Wohnungsunternehmen	48	153,9	425	33,2	0,3	18,2	1 658
Öffentliche Bauherren	3	1,9	4	0,3	-	0,3	18
Private Haushalte	950	722,7	1 205	124,1	9,4	97,8	6 321
Nichtwohngebäude							
Anstaltsgebäude	10	25,7	8	0,9	5,1	4,3	32
Bürogebäude	25	108,9	4	0,3	22,0	19,4	16
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	55	130,3	3	0,5	28,0	4,8	21
Gewerbliche Betriebsgebäude	221	2 145,8	54	4,7	342,7	127,9	229
Schulgebäude	38	177,5	-	-	44,0	29,1	-
Sonstige Nichtwohngebäude	82	388,7	12	0,6	65,8	30,7	37
Zusammen	431	2 976,9	81	6,9	507,4	216,1	335
davon: Unternehmen und freie Berufe	312	2 401,7	60	5,4	397,7	149,5	263
Öffentliche Bauherren	100	547,6	14	1,3	104,5	65,7	53
und zwar: Gemeinden und Gemeindeverbände	48	196,3	3	0,2	47,1	31,6	12
Andere Gebiets- körperschaften	33	298,3	-	-	45,9	26,5	-
Organisationen ohne Erwerbscharakter	19	53,0	11	1,1	11,5	7,6	41
Private Haushalte	19	27,6	7	0,3	5,0	0,9	19

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis Mai 1970

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen 1) hatten				Wohnräume einschl. Küchen 2)
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill. DM	Anzahl				
Rohzugang Januar - Mai											
1965	37 372	40 954	104 838	.	.	.	10 462	18 582	40 627	37 076	444 130
1966	37 275	42 738	107 160	.	.	.	11 885	19 282	38 689	39 283	453 126
1967	37 731	43 477	107 872	.	.	.	12 602	17 903	37 222	42 250	461 471
1968	31 788	38 848	94 122	7 577	611	4 592,6	11 766	14 937	31 848	35 571	396 901
1969	28 845	36 494	87 689	7 075	533	4 285,2	10 484	14 783	29 303	33 119	369 475
1970	25 487	31 604	74 368	6 095	480	3 803,6	9 415	12 565	23 522	28 866	314 439
darunter Errichtung neuer Gebäude ³⁾ (Januar-Mai 1970)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	15 360	11 042	15 360	1 801	162	1 276,2	35	221	1 350	13 754	89 993
2 Wohnungen	5 611	5 776	11 222	981	85	650,8	430	1 533	3 634	5 625	50 855
3 und mehr Wohnungen	4 516	14 786	44 815	2 976	198	1 684,1	8 583	10 646	17 864	7 722	157 230
Rohzugang Januar - Mai 1970											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	2 949	6 104	17 629	1 261	40	679,7	2 199	3 814	6 821	4 795	68 310
Private Haushalte	18 874	19 866	41 158	3 701	368	2 448,7	4 250	5 567	11 735	19 606	187 469
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit											
50 000 und mehr Einwohnern	6 262	11 737	32 575	2 335	182	1 426,0	6 611	7 019	10 691	8 254	120 696
unter 50 000 Einwohnern	19 225	19 867	41 793	3 760	300	2 377,6	2 804	5 546	12 831	20 612	193 743
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	1 111	1 070	2 750	215	16	126,7	419	507	791	1 033	11 601
Hamburg	272	601	1 572	109	10	72,3	330	296	558	388	5 914
Niedersachsen	4 415	4 215	9 379	785	67	459,8	928	1 465	2 972	4 014	41 458
Bremen	225	337	994	72	4	39,1	115	208	401	270	3 903
Nordrhein-Westfalen	6 498	8 991	21 262	1 692	138	1 012,1	2 371	4 189	7 469	7 233	87 580
Hessen	1 725	2 172	5 135	424	26	271,1	644	894	1 541	2 056	21 812
Rheinland-Pfalz	1 749	1 953	4 176	373	30	234,2	368	518	1 285	2 005	19 149
Baden-Württemberg	4 501	5 333	11 756	1 057	95	682,3	903	1 516	3 440	5 897	54 118
Bayern	4 212	5 572	13 300	1 065	80	701,3	2 579	1 949	3 809	4 963	53 802
Saarland	461	463	919	92	8	58,5	56	143	205	515	4 409
Berlin (West)	318	999	3 125	211	8	146,2	702	880	1 051	492	10 693
Bundesgebiet	25 487	31 604	74 368	6 095	480	3 803,6	9 415	12 565	23 522	28 866	314 439

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden. - 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen. - 3) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen
in den Monaten Januar bis Mai 1970

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt						Errichtung neuer Gebäude 1)								
	errichtet von		in Gemeinden mit ... Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohn- gebäude	davon mit ... Wohnungen								
							1			2			3 und mehr		
	Gemeinn. Wohnungs- u.ländl. Siedlungs- unternehm.	Privaten Haus- halten	50 000 und mehr	unter 50 000	Gebäude		Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	
Anzahl		%		Anzahl	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm					
Schleswig-Holstein	553	1 290	19,9	80,1	10,8	1 111	883	883	107,9	83	166	78,9	145	1 623	59,4
Hamburg	574	583	100,0	-	8,6	272	156	156	123,7	30	60	86,7	86	1 304	60,3
Niedersachsen	2 183	5 563	23,2	76,8	13,3	4 415	3 222	3 222	109,5	687	1 374	83,8	506	4 482	63,0
Bremen	658	176	100,0	-	13,2	225	134	134	106,0	14	28	78,6	77	793	65,3
Nordrhein-Westfalen	4 298	12 466	53,6	46,4	12,5	6 498	3 519	3 519	120,0	1 367	2 734	85,4	1 612	14 406	68,0
Hessen	1 366	2 873	36,8	63,2	9,5	1 725	1 034	1 034	122,6	375	750	88,8	316	3 153	64,9
Rheinland-Pfalz	978	2 869	41,3	58,7	11,4	1 749	1 092	1 092	120,1	415	830	86,6	242	2 029	69,7
Baden-Württemberg	2 650	6 955	25,8	74,2	13,3	4 501	2 276	2 276	121,1	1 409	2 818	90,4	816	6 022	74,1
Bayern	2 693	6 922	45,8	54,2	12,7	4 212	2 549	2 549	119,4	1 085	2 170	88,9	578	7 915	62,3
Saarland	46	627	2,5	97,5	8,1	461	318	318	128,9	129	258	86,4	14	227	78,9
Berlin (West)	1 630	834	100,0	-	14,6	318	177	177	104,5	17	34	91,2	124	2 861	64,1
Bundesgebiet	17 629	41 158	43,8	56,2	12,2	25 487	15 360	15 360	117,3	5 611	11 222	87,4	4 516	44 815	66,4

1) Einschl. Wiederaufbau.

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis Mai 1970

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)									
	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen ¹⁾	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen ¹⁾	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Nutz- fläche	
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM	Anzahl	1000 cbm	1 000 qm			1 000 qm	Mill.DM	cbm	qm	
Rohzugang	5 488	1 645	6 353	134	2 571,0	5 440	26 836	4 766	1 570	5 906	120	2 188,6	4 933	876	
	nach Gebäudearten														
Anstaltsgebäude	415	158	432	8	307,9	174	1 524	371	155	425	7	251,8	8 757	2 132	
Bürogebäude	538	203	826	18	372,2	357	2 280	478	187	764	16	327,1	6 386	1 340	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	589	68	420	8	95,4	1 344	2 336	525	64	397	7	80,9	1 738	390	
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 103	1 041	3 936	86	1 209,9	2 606	16 377	2 612	1 001	3 644	76	989,4	6 284	1 002	
Schulgebäude	292	25	128	3	216,4	138	1 359	269	19	98	2	199,2	9 846	1 948	
Sonstige Nichtwohn- gebäude	551	150	611	13	369,3	821	2 961	511	144	578	12	340,2	3 606	622	
	nach Gemeindegrößenklassen														
Gemeinden mit															
50 000 und mehr Einw.	2 516	809	2 547	55	1 376,3	1 746	12 596	2 211	803	2 447	50	1 202,8	7 214	1 266	
unter 50 000 Einw.	2 971	836	3 806	78	1 194,7	3 694	14 240	2 555	767	3 459	69	985,7	3 855	692	
	nach Ländern														
Schleswig-Holstein	98	47	184	4	42,1	130	540	93	44	173	4	38,7	4 157	712	
Hamburg	130	14	59	1	37,8	183	608	120	12	53	1	33,3	3 321	657	
Niedersachsen	627	210	836	17	253,9	540	3 211	529	195	753	15	212,8	5 947	979	
Bremen	64	19	69	2	29,1	59	786	60	13	47	1	27,3	13 329	1 014	
Nordrhein-Westfalen	1 150	367	1 435	30	580,4	1 166	5 776	1 019	346	1 351	27	502,9	4 953	873	
Hessen	486	99	485	12	234,1	422	2 249	445	136	550	11	217,1	5 330	1 054	
Rheinland-Pfalz	322	63	290	6	143,3	392	1 685	273	56	250	6	121,9	4 298	696	
Baden-Württemberg	1 015	304	1 394	30	448,7	1 033	4 635	829	268	1 220	25	335,0	4 487	803	
Bayern	1 396	422	1 331	28	684,8	1 325	6 325	1 210	400	1 241	26	588,5	4 774	913	
Saarland	85	6	26	1	35,6	92	463	82	6	25	1	34,7	5 037	889	
Berlin (West)	115	94	244	5	81,4	98	557	107	94	243	5	76,4	5 683	1 094	

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.--2) Einschl. Wiederaufbau.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben *) der öffentlichen Hand für Tiefbauten

1962 = 100

Jahr Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- straßen 1)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 3)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1966 Mai	128,9	151,0	172,3	57,1	106,6	92,2	122,9	127,1	133,3	170,1	89,6
Juni	154,8	193,1	185,2	67,2	117,7	101,1	172,5	125,1	148,9	172,3	138,1
Juli	141,5	151,9	201,1	151,6	125,9	101,8	115,9	145,9	157,4	165,2	187,9
August	144,6	161,0	217,7	130,6	129,4	87,9	157,1	116,3	135,5	191,7	132,4
September	125,7	146,1	125,4	130,0	111,3	85,9	142,7	88,2	116,6	147,0	155,5
Oktober	113,8	109,2	181,2	79,4	117,1	100,3	112,9	82,2	109,4	146,6	209,8
November	89,1	91,9	104,1	79,5	93,7	71,8	77,5	96,1	87,2	95,1	151,2
Dezember	78,7	65,1	85,2	125,1	61,8	122,5	68,6	57,0	116,6	57,4	56,4
1967 Januar	63,7	50,0	129,9	22,7	66,9	77,0	62,7	80,7	50,5	35,0	125,7
Februar	67,2	51,2	89,2	338,2	46,8	60,5	57,5	110,5	51,5	41,7	107,0
März	78,6	73,7	120,3	135,4	72,9	66,5	56,9	81,2	95,7	73,1	142,8
April	84,8	94,8	118,4	45,8	71,9	67,0	81,6	77,3	91,9	114,5	49,7
Mai	136,4	139,9	143,3	139,7	119,1	143,8	143,4	119,8	132,0	188,2	90,3
Juni	135,6	148,9	118,4	195,6	95,2	140,9	152,3	107,2	127,2	174,6	102,8
Juli	161,9	178,5	226,9	103,3	133,5	135,0	157,6	130,1	182,8	212,5	115,2
August	189,3	201,3	160,6	143,6	234,2	126,5	175,3	116,0	187,1	267,9	450,4
September	148,4	157,8	196,0	121,1	131,8	127,1	124,2	154,8	153,9	186,7	211,9
Oktober	182,8	198,0	146,8	140,9	212,5	131,8	152,7	131,4	219,5	250,5	283,5
November	107,2	111,7	104,8	68,0	121,8	87,6	92,7	80,8	131,3	151,8	106,6
Dezember	102,8	101,1	206,3	54,4	120,2	51,4	92,6	104,9	117,9	111,1	73,1
1968 Januar	79,8	56,0	99,3	81,6	102,3	109,2	66,1	57,5	100,3	57,0	185,3
Februar	65,2	62,5	95,4	31,0	62,9	70,2	66,3	53,0	79,7	53,2	40,9
März	101,1	91,1	137,3	144,9	95,6	108,0	101,3	89,5	103,4	121,9	96,4
April	140,2	149,4	141,4	66,1	141,3	131,2	125,0	139,9	155,3	161,3	137,7
Mai	160,7	176,1	185,8	159,1	139,6	132,6	165,7	167,5	141,1	200,9	144,3
Juni	218,5	275,3	245,2	35,3	169,1	153,4	246,3	153,5	219,7	262,8	176,2
Juli	201,2	199,8	237,2	163,3	186,3	215,8	169,1	167,1	237,3	292,8	219,4
August	221,6	220,2	305,6	140,1	239,7	185,7	214,7	196,1	220,0	263,5	310,2
September	197,5	189,5	226,1	88,9	226,6	198,1	189,8	166,9	167,6	267,5	423,1
Oktober	175,1	187,9	338,3	138,8	146,0	109,5	217,6	133,8	152,1	178,9	135,5
November	146,7	134,4	295,3	48,2	150,3	132,6	136,0	104,1	174,9	151,5	219,0
Dezember	82,2	79,9	156,9	113,5	70,8	60,7	91,2	77,8	76,7	58,5	99,2
1969 Januar	91,2	69,9	204,6	125,4	84,6	97,9	83,2	138,2	83,0	51,7	84,0
Februar	83,6	66,2	194,9	156,7	70,3	79,1	84,9	92,1	88,6	49,6	67,5
März	146,1	131,1	233,2	119,1	124,0	180,9	154,3	131,8	148,4	117,3	170,9
April	192,3	196,7	258,4	117,9	183,7	178,0	166,3	151,7	225,7	276,4	215,7
Mai	188,8	199,7	307,7	82,0	153,9	172,6	190,8	167,9	173,6	253,0	235,7
Juni	226,1	260,5	322,3	284,3	174,6	135,6	240,6	238,7	209,5	252,5	124,0
Juli	227,4	255,0	303,8	204,5	187,7	169,9	244,0	183,6	231,2	239,3	226,4
August	214,5	225,7	436,2	176,8	173,4	141,5	212,5	224,1	223,6	200,2	165,5
September	209,0	226,9	287,0	292,2	168,9	152,5	263,8	176,4	168,0	171,1	213,0
Oktober	258,2	254,1	418,7	568,4	171,8	225,2	336,0	152,1	257,2	195,8	177,2
November	166,1	121,6	364,7	100,4	117,8	272,0	187,7	107,6	194,5	94,8	175,2
Dezember	132,6	117,2	430,1	141,4	80,1	101,0	159,9	107,9	141,8	57,9	88,2
1970 Januar	107,3	76,0	341,2	47,9	89,3	123,4	138,4	60,5	95,4	42,8	217,6
Februar	94,0	65,9	260,5	90,6	107,9	80,3	98,1	53,4	137,1	38,5	61,4
März	162,3	132,3	309,6	227,4	147,2	180,6	135,3	166,0	163,3	118,1	412,6
April	183,4	187,8	176,2	226,8	159,9	192,3	184,0	149,9	206,5	169,9	195,4
Mai	168,7	159,0	179,3	196,4	184,5	165,2	154,2	135,3	193,8	198,6	212,6

Mai 1970 nach Ländern

Schleswig-Holstein	100,4	77,0	463,7	22,5	140,4	93,0	106,4	0,6	176,5	95,4	158,7
Hamburg	169,7	454,5	10,8	69,3	139,1	96,3	282,0	144,0	-	-	129,6
Niedersachsen	233,9	223,8	612,9	373,3	191,8	123,0	304,2	107,5	257,5	179,6	21,1
Bremen	371,1	98,3	186,8	697,1	254,6	890,4	335,4	3,2	714,0	-	1 536,9
Nordrhein-Westfalen	164,5	201,3	110,0	103,3	103,2	187,6	216,3	60,6	179,1	169,8	94,3
Hessen	175,2	168,6	234,5	-	205,8	159,5	90,8	284,0	225,9	400,5	712,2
Rheinland-Pfalz	131,9	60,4	6,6	17,3	294,9	549,4	109,4	56,9	169,7	125,8	605,1
Baden-Württemberg	184,2	158,7	238,1	-	286,8	157,1	127,9	161,5	201,6	178,5	1 557,8
Bayern	134,1	118,9	59,7	374,5	171,7	169,8	69,6	153,9	160,6	432,1	134,9
Saarland	161,7	69,5	1 578,3	101,8	91,7	173,6	271,0	74,8	98,2	1 078,2	12,5
Berlin (West)	258,7	349,1	138,7	274,8	506,7	70,4	37,0	277,1	-	-	-

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherrn gestellte Material.- 1) Einschl. Häfen.-
2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baurdarlehen 1)
Anzahl				1 000 DM					
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1967	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542
1968 JS 2)	149 533	9 786 990	3 373 028	1 700 511	126 977	5 322 456	4 168 027	2 764 023	2 253 697
1969	130 999	9 020 712	3 267 267	1 333 796	121 285	5 063 021	3 683 104	2 623 895	2 178 665
1969 1.Vj.	15 414	1 058 921	341 976	171 789	16 974	570 145	379 641	316 988	253 389
2.Vj.	24 761	1 702 940	614 484	264 984	29 274	919 278	674 894	518 678	443 654
3.Vj.	35 691	2 509 637	947 634	349 728	33 313	1 426 823	1 070 739	733 086	612 961
4.Vj.	54 414	3 692 751	1 342 737	533 460	40 901	2 124 085	1 538 980	1 035 206	854 207
1970 1.Vj.	15 170	1 111 570	374 452	142 423	17 782	645 720	498 380	323 427	264 416
Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 3)									
1967	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 835	3 159 376	2 243 570	1 912 340
1968 JS 2)	124 980	7 518 484	2 746 936	1 167 732	117 667	4 393 403	3 441 984	1 957 349	1 728 901
1969	103 952	6 638 510	2 484 840	940 219	110 204	3 883 442	2 812 685	1 814 849	1 583 195
1969 1.Vj.	12 333	773 247	268 697	121 316	15 118	444 369	295 673	207 563	181 527
2.Vj.	19 098	1 234 240	463 921	196 691	26 232	690 278	513 705	347 271	313 901
3.Vj.	27 727	1 776 178	695 304	238 768	30 553	1 050 157	779 428	487 253	435 443
4.Vj.	44 036	2 798 995	1 036 928	369 544	37 486	1 676 723	1 205 583	752 729	637 880
1970 1.Vj.	10 486	746 884	236 197	115 460	15 625	418 657	317 381	212 766	190 856
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1967	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 478	220 219	182 493
1968 JS 2)	5 711	377 540	118 386	102 410	5 445	119 620	79 756	155 510	137 234
1969	4 438	323 870	103 543	82 319	4 641	113 801	62 762	127 750	104 946
1969 1.Vj.	303	24 504	8 342	4 556	480	10 044	6 391	9 905	9 314
2.Vj.	977	72 555	22 549	20 470	1 359	25 812	17 867	26 273	24 472
3.Vj.	1 444	97 916	31 035	27 110	1 079	31 946	16 166	38 861	35 547
4.Vj.	1 662	123 396	39 958	29 111	1 661	43 948	20 961	50 337	33 732
1970 1.Vj.	393	27 257	8 989	7 980	351	10 597	5 943	8 680	7 651
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1967	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051
1968 JS 2)	60 917	3 617 404	1 235 465	945 582	70 604	1 786 475	1 308 190	885 348	762 535
1969	55 153	3 523 098	1 304 206	766 847	73 091	1 841 313	1 238 015	914 939	797 484
1969 1.Vj.	7 676	481 855	164 988	111 533	12 472	249 971	154 301	120 351	103 669
2.Vj.	10 426	684 245	250 704	166 054	20 437	337 963	248 022	180 228	162 121
3.Vj.	15 100	954 682	378 215	188 334	19 209	516 811	375 667	249 538	222 155
4.Vj.	21 245	1 351 965	491 968	288 098	20 221	716 703	443 106	347 163	296 974
1970 1.Vj.	8 026	579 194	179 347	104 294	13 991	316 171	237 668	158 730	143 374

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen						Wohnflächen					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
	Anzahl						1 000 qm					
1967	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212
1968 JS 2)	149 533	14 795	36 225	57 357	25 919	15 237	11 136	574	2 139	4 280	2 362	1 781
1969	130 999	15 320	30 695	48 623	21 871	14 490	9 777	578	1 788	3 682	2 009	1 721
1969 1.Vj.	15 414	1 880	2 763	5 419	3 327	2 025	1 158	66	159	396	298	239
2.Vj.	24 761	3 297	5 226	8 864	3 997	3 377	1 855	117	308	659	370	403
3.Vj.	35 691	4 348	8 366	12 979	5 812	4 186	2 657	165	491	972	533	495
4.Vj.	54 414	5 833	14 180	21 048	8 605	4 748	4 044	232	820	1 631	795	566
1970 1.Vj	15 170	1 993	3 115	5 005	2 768	2 289	1 157	77	180	376	257	267

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 4)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		Darunter							Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)				LAG- Berechtigte 8)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 9)	Sonstige 10)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)			
1967	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 018	32 804	9 160	25 282	9 714
1968 JS 2)	38 570	124 980	9 536	91 063	1 973	29 034	27 732	33 917	27 806	6 501	23 081	10 405
1969	32 352	103 952	7 554	75 439	1 392	24 798	24 240	28 513	23 969	6 185	23 614	7 224
1969 1.Vj.	4 447	12 333	898	8 408	173	3 549	3 459	3 925	3 402	722	2 704	1 000
2.Vj.	6 760	19 098	1 446	13 109	365	5 314	5 183	5 989	5 153	1 130	4 041	1 293
3.Vj.	9 000	27 727	1 918	19 395	372	7 082	6 957	8 332	6 825	1 454	5 677	2 456
4.Vj.	11 759	44 036	3 258	34 171	482	8 501	8 289	9 865	8 227	2 879	11 215	2 475
1970 1.Vj.	4 038	10 486	637	6 792	340	3 401	3 319	3 694	3 288	557	2 680	830

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung. - 2) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderte Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis für 1968 und 1969 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können. - 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 4) Alle Förderungstypen zusammen. - 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. - 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen). - 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). - 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachbeschädigte und Härtefonds-berechtigte. - 9) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen. - 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft*)

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 JS	139 000	121 900	17 100	127 100	108 100	19 000
1969 JS	105 400	86 800	18 600	126 200	108 900	17 300
1970 März	4 800	4 100	700	5 800	5 200	600
April	4 800	3 200	1 600	6 600	7 700	900
Mai	5 100	3 700	1 400	8 200	7 000	1 200
MD 1957 = 100						
1970 März	33,6	33,9	31,3	39,9	42,0	28,9
April	33,7	26,7	78,2	58,7	61,9	41,9
Mai	35,5	30,2	69,4	55,9	56,1	54,8

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 D	323 480	35 163	18 964	242 545	16 277	488 317	47 343	13 344
1969 D	178 579	18 763	8 595	248 476	13 372	746 998	71 237	21 394
1969 Oktober	107 770	2 185	1 195	278 425	12 151	787 099	77 268	23 480
November	118 849	3 656	1 944	242 495	10 007	735 836	68 829	19 750
Dezember	192 174	23 634	9 788	201 240	8 128	671 531	50 083	14 005
1970 Januar	286 266	52 062	20 478	213 772	7 056	722 770	58 020	16 677
Februar	264 080	43 852	18 593	229 495	9 852	788 373	75 788	22 312
März	197 784	25 877	12 594	234 326	13 955	834 551	88 638	27 615
April	120 550	4 962	2 652	269 710	21 558	846 431	89 448	27 462
Mai	103 407	2 613	1 251	244 879	14 694	859 369	84 622	25 244
Juni	94 767p	...	...	266 198p	...	891 715p	...	...

Mai 1970 nach Ländern

Schleswig-Holstein -								
Hamburg	8 111	137	38	24 819	1 248	62 797	6 022	1 245
Niedersachsen - Bremen	20 155	532	203	31 560	1 779	93 068	9 571	1 997
Nordrhein-Westfalen	31 596	879	285	54 618	3 500	252 333	24 349	5 873
Hessen	7 476	106	67	25 089	1 013	84 123	9 513	2 862
Rheinland-Pfalz -								
Saarland	9 305	303	232	17 654	767	43 990	4 246	1 796
Baden-Württemberg	5 014	85	59	30 148	2 011	140 745	12 972	4 591
Nordbayern	8 355	203	176	13 817	1 075	66 379	7 639	4 001
Südbayern	8 969	293	167	21 376	2 107	82 258	8 954	2 774
Berlin (West)	4 426	75	24	25 798	1 194	33 976	1 556	105

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren durchschnittlich beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren durchschnittlich beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1968	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
1969	1	60	60	60	-	-	2	61	385	34	27	-
1968 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1969 1. Vj.	1	60	60	60	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	34	34	34	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	27	35	-	27	-
1970 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	72	108	72	-	-

Vgl. Fachserie 1. Reihe 6/IV "Streiks".

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz ¹⁾	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge					
		Anzahl			1 000	1 000 DM			
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1967	MD 2)	58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	31 721 610
1968		56 709	7 899 339	1 932 424	5 966 915	943 519	5 070 834	2 486 982	33 799 905
1969		56 311	8 308 267	2 024 059	6 284 208	995 478	5 891 378	2 854 891	39 211 405
1969	April	56 365	8 219 916	1 997 662	5 222 254	995 146	5 530 425	2 684 945	37 869 914
	Mai	56 343	8 228 052	2 003 894	6 224 158	978 902	5 719 405	2 717 339	37 715 826
	Juni	56 331	8 249 609	2 007 818	6 241 791	957 995	5 910 921	2 866 665	38 621 493
	Juli	56 307	8 314 068	2 017 014	6 297 054	989 862	6 125 593	2 836 344	39 817 045
	August	56 295	8 363 803	2 037 417	6 326 386	930 012	5 930 971	2 793 644	36 368 212
	September	56 268	8 428 989	2 055 264	6 373 725	1 030 873	6 063 878	2 836 927	43 209 622
	Oktober	56 283	8 474 770	2 067 544	6 407 226	1 109 705	6 437 490	2 905 040	45 757 895
	November	56 244	8 502 112	2 075 558	6 426 554	1 036 191	6 703 856	3 309 935	42 457 289
	Dezember	56 273	8 479 002	2 077 676	6 401 326	986 673	6 697 797	3 481 602	42 897 477
1970	Januar	56 102	8 487 818	2 084 542	6 403 276	989 548	6 310 109	3 061 003	38 573 650
	Februar	56 234	8 531 981	2 096 240	6 435 741	994 181	6 129 219	3 036 802	39 502 622
	März	56 312	8 563 068	2 100 183	6 462 885	1 031 540	6 634 128	3 155 141	43 098 369
	April	56 300	8 575 616	2 109 333	6 466 283	1 082 928	6 808 153	3 154 768	45 585 358
	Mai	56 322	8 567 506	2 116 522	6 450 984	974 713	6 747 601	3 209 884	40 699 507
Industrie der Steine und Erden									
1967	MD 2)	5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	962 931
1968		4 954	229 287	45 092	184 195	33 505	181 078	55 425	945 956
1969		4 776	229 098	45 749	183 349	33 548	198 020	60 862	1 071 509
1969	April	4 793	229 797	45 461	184 336	33 710	189 250	56 507	1 043 723
	Mai	4 784	231 904	45 557	186 347	34 645	202 804	57 986	1 159 762
	Juni	4 779	233 855	45 607	188 248	34 517	205 969	59 818	1 204 746
	Juli	4 776	236 488	45 701	190 787	37 320	221 218	60 651	1 359 434
	August	4 767	236 936	46 051	190 885	35 276	214 119	59 809	1 262 244
	September	4 759	236 524	46 163	190 361	36 617	216 872	61 587	1 373 393
	Oktober	4 744	235 214	46 196	189 018	38 116	224 996	60 956	1 458 765
	November	4 741	233 671	46 231	187 440	34 753	219 398	67 980	1 229 640
	Dezember	4 745	225 803	46 138	179 665	30 697	207 501	78 095	863 965
1970	Januar	4 676	213 977	46 000	167 977	27 670	180 189	63 330	528 448
	Februar	4 671	213 869	46 128	167 741	27 621	172 542	62 126	567 144
	März	4 670	223 286	46 261	177 025	31 136	200 004	62 762	833 386
	April	4 657	231 006	46 486	184 520	35 473	226 346	65 487	1 270 791
	Mai	4 653	233 469	46 733	186 736	33 806	235 861	67 447	1 270 861

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

1) Bis Ende 1967 einschl. kumulativer Umsatzsteuer, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber. v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1968 D	230 241	28 857	14 515	6 644	19 416	12 054	3 512	29 719
1969 D	229 925	27 867	14 692	6 476	18 186	11 654	3 751	26 835
1969 April	230 696	28 567	14 666	6 558	18 292	11 827	3 580	27 344
Mai	232 830	29 060	14 867	6 507	18 214	11 833	3 536	27 913
Juni	234 624	29 330	14 934	6 487	18 147	11 706	3 599	28 197
Juli	237 289	29 560	15 054	6 598	18 194	11 705	3 691	28 323
August	237 563	29 588	15 191	6 460	18 081	11 708	3 989	28 147
September	237 291	29 479	15 113	6 413	18 063	11 603	4 021	27 861
Oktober	235 979	29 203	15 059	6 392	17 910	11 502	3 984	27 578
November	234 452	28 914	14 961	6 354	17 847	11 450	3 965	27 146
Dezember	226 572	26 606	14 640	6 328	17 806	11 369	3 938	25 834
1970 Januar	215 244	23 508	13 898	6 352	17 974	10 205	3 968	22 804
Februar	214 862	22 867	13 663	6 388	17 577	11 253	4 000	22 430
März	224 367	25 032	14 253	6 366	17 506	11 324	4 022	23 741
April	232 038	27 459	14 673	6 361	17 540	11 271	4 015	24 927
Mai	234 580	28 098	14 956	6 352	17 523	11 172	3 992	25 075
Umsatz 1.000 DM ¹⁾								
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1968 MD	954 513	103 385	67 522	16 962	142 195	53 646	14 283	76 599
1969 MD	1 084 262	109 257	77 899	22 145	147 679	58 013	17 592	77 390
1969 April	1 057 399	98 562	77 092	21 240	163 908	57 244	17 070	80 602
Mai	1 172 468	114 364	85 945	22 102	174 927	60 780	17 360	91 382
Juni	1 221 421	126 319	90 109	23 390	169 555	60 302	17 217	95 518
Juli	1 378 247	150 070	100 644	24 480	197 272	66 147	18 997	105 013
August	1 274 942	138 940	95 254	22 538	173 850	63 486	20 483	95 528
September	1 387 547	151 550	101 407	23 550	193 874	71 544	20 169	101 076
Oktober	1 468 448	161 060	108 047	25 773	209 786	73 120	21 438	103 511
November	1 243 283	136 989	92 173	23 373	158 554	61 102	20 102	85 849
Dezember	871 167	81 786	57 731	21 946	75 940	46 863	15 741	49 929
1970 Januar	537 183	41 468	31 832	19 652	50 518	42 240	15 222	29 059
Februar	576 120	43 125	36 699	20 170	63 928	44 963	17 216	31 199
März	833 374	63 284	57 793	22 010	112 570	54 744	19 341	48 970
April	1 285 453	113 422	93 245	25 326	195 083	69 514	23 450	87 446
Mai	1 286 770	122 048	97 334	24 240	179 478	62 567	22 480	90 053

*) Fußnoten vgl. Seite 24

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige *)

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
<u>Beschäftigte</u>						
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1968 D	4 408	14 884	58 077	5 649	6 368	2 720
1969 D	4 183	15 610	60 663	5 456	6 535	2 741
1969 April	4 194	15 488	60 434	5 559	6 557	2 754
Mai	4 181	15 278	61 127	5 569	6 837	2 747
Juni	4 171	15 417	61 707	5 574	7 089	2 801
Juli	4 178	15 661	62 584	5 669	7 162	2 793
August	4 149	15 748	63 091	5 640	7 132	2 719
September	4 170	15 759	63 240	5 549	7 149	2 753
Oktober	4 138	15 921	63 009	5 524	7 124	2 744
November	4 132	15 954	62 759	5 445	7 007	2 740
Dezember	4 057	16 038	60 485	5 261	6 163	2 631
1970 Januar	4 057	16 172	56 950	4 940	5 108	2 617
Februar	4 113	16 252	57 786	5 093	5 072	2 610
März	3 966	16 446	61 279	5 426	6 081	2 691
April	4 105	16 426	63 520	5 494	6 796	2 682
Mai	4 089	16 493	64 501	5 545	7 023	2 707
<u>Umsatz 1 000 DM 1)</u>						
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1968 MD	15 856	52 310	198 446	32 814	28 961	10 764
1969 MD	16 974	65 279	242 007	34 201	32 497	11 588
1969 April	19 505	63 068	207 718	39 568	29 924	11 823
Mai	18 131	61 128	248 878	43 617	36 463	11 062
Juni	20 814	61 600	263 295	45 030	39 613	12 115
Juli	21 304	69 652	300 586	46 241	45 406	14 028
August	18 467	69 840	282 063	41 505	41 538	13 467
September	20 223	71 730	310 768	46 124	42 265	13 593
Oktober	19 490	71 392	335 193	46 966	43 250	14 443
November	18 353	71 141	292 114	35 182	36 153	13 778
Dezember	14 674	69 233	252 938	14 551	24 622	10 077
1970 Januar	7 900	69 776	109 942	8 530	12 900	6 538
Februar	8 397	69 117	111 911	12 100	12 158	5 986
März	13 886	69 509	172 527	23 583	21 377	9 288
April	20 967	76 212	268 788	43 376	36 770	14 086
Mai	18 467	77 229	278 620	46 266	40 690	12 256

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
<u>Beschäftigte</u>							
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1968 D	70 795	25 178	5 019	14 651	194 498	70 445	37 325
1969 D	71 193	26 325	5 031	15 315	205 263	74 188	38 282
1969 April	71 343	25 461	5 029	15 095	203 155	73 010	38 225
Mai	70 990	26 229	4 955	15 117	201 837	72 728	37 847
Juni	71 397	26 210	5 023	15 198	203 052	73 544	37 874
Juli	71 793	26 457	5 047	15 298	205 563	74 455	38 086
August	71 880	26 740	5 047	15 433	207 243	75 175	38 300
September	71 433	27 163	5 016	15 579	209 229	75 900	38 802
Oktober	71 449	27 282	5 028	15 593	210 577	75 673	38 966
November	71 680	27 256	5 042	15 579	210 321	76 073	38 683
Dezember	71 166	26 915	5 059	15 531	209 815	76 140	38 567
1970 Januar	69 534	27 061	4 922	15 498	208 539	77 325	37 029
Februar	69 610	27 111	4 979	15 494	210 332	77 852	37 176
März	70 008	28 021	4 995	15 519	211 077	78 060	37 232
April	70 893	28 153	4 955	15 474	212 091	78 211	37 029
Mai	70 990	28 466	4 961	15 395	212 480	78 239	37 236
<u>Umsatz 1 000 DM 1)</u>							
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1968 MD	286 356	89 641	14 003	42 822	545 160	189 247	92 988
1969 MD	341 170	109 413	15 854	46 300	684 987	262 162	115 663
1969 April	328 681	87 394	14 844	44 476	537 028	204 074	86 326
Mai	343 584	98 812	15 436	41 491	624 337	243 762	88 338
Juni	349 453	111 340	15 935	43 480	672 286	265 084	98 327
Juli	357 907	114 823	17 459	48 484	655 727	249 632	101 121
August	337 623	111 736	14 686	43 774	664 330	248 090	99 568
September	384 755	129 448	16 874	53 203	850 890	301 666	113 306
Oktober	412 810	139 787	18 437	54 295	852 064	364 557	135 371
November	373 600	138 725	17 057	51 527	838 316	327 359	156 854
Dezember	327 436	142 342	16 686	49 533	703 220	403 839	224 077
1970 Januar	298 284	102 577	15 383	48 040	634 931	249 565	120 394
Februar	314 528	98 719	14 356	45 999	636 327	223 074	114 383
März	333 681	105 562	15 364	44 442	712 311	255 988	106 853
April	393 691	119 297	14 943	46 602	777 945	292 008	117 709
Mai	355 987	115 769	13 082	40 283	734 186	288 948	106 352

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Bis Ende 1967 einschl. kumulativer Umsatzsteuer, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie *)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand u. Baukies (einschl. Kies für Wegebau)	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Hagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
	t					1 000 cbm		1 000 t			1 000 cbm	
1967 MD	22 672	2 454	3 676	4 768	3 543	946	14 383	2 643	122	83	1 042	984
1968 MD	29 652	2 597	5 616	6 700	4 685	1 730	15 853	2 787	154	90	997	1 042
1969 MD	35 812	3 103	6 663	8 553	5 182	1 644	15 685	2 923	155	99	983	1 073
1968 1.Vj.	68 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 402	26 755	5 476	337	235	1 616	1 924
2.Vj.	94 533	9 913	15 769	21 824	15 207	3 813	50 392	6 739	567	266	3 469	3 738
3.Vj.	91 042	7 550	18 128	20 027	12 529	4 507	54 608	10 259	564	317	3 758	3 877
4.Vj.	101 625	7 827	20 478	23 675	16 123	4 038	46 469	7 968	374	262	3 116	2 963
1969 1.Vj.	95 235	7 446	19 057	23 601	13 281	2 605	25 924	5 220	299	265	1 661	1 609
2.Vj.	116 457	11 199	19 882	28 790	18 442	5 711	53 326	10 199	584	306	3 284	3 897
3.Vj.	109 098	10 299	19 357	24 787	16 673	6 455	61 546	11 285	605	333	3 694	4 164
4.Vj.	108 952	8 292	21 664	25 453	13 789	4 951	47 423	8 375	376	278	3 157	3 206
1970 1.Vj.	...	...	...	...	...	2 645	21 944	4 589	194	273	1 646	1 259
1969 Oktober	38 107	...	...	...	...	...	21 498	3 994	201	112	1 251	1 453
November	32 736	...	...	...	...	...	18 110	3 198	146	96	1 090	1 126
Dezember	34 082	...	...	...	...	...	9 262	1 169	47	68	752	625
1970 Januar	28 578	...	...	...	...	540	5 698	899	.	79	513	212
Februar	33 202	...	...	...	...	631	7 257	1 342	.	87	512	329
März	38 742	...	...	...	...	1 268	10 281	2 363	.	95	710	699
April	40 428	...	...	...	...	1 961	16 663	3 672	.	118	989	1 168
Mai	47 202	...	...	...	...	2 089	17 464	3 581	.	106	1 074	1 196

Jahr Vierteljahr Monat	noch: Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. d. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f. d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm	1 000 qm		Mill.St		1 000 qm	1 000 t	1 000 qm		1 000 t			1 000 cbm
1967 MD	663	55	3 495	47	34	19 540	175	3 475	7 572	1 105	56	319	729
1968 MD	622	47	3 440	39	37	19 587	201	3 672	8 426	1 214	60	362	746
1969 MD	620	47	3 598	33	40	21 073	227	3 844	8 782	1 297	58	375	778
1968 1.Vj.	550	93	8 524	102	76	38 460	546	10 476	11 123	2 462	162	422	1 882
2.Vj.	2 422	170	10 555	122	112	62 663	585	10 619	27 446	3 888	183	1 248	2 415
3.Vj.	2 810	175	11 972	126	141	73 672	634	10 951	33 843	4 379	193	1 519	2 374
4.Vj.	1 687	131	10 222	115	120	60 250	642	12 019	28 703	3 836	177	1 160	2 280
1969 1.Vj.	488	81	8 957	89	88	39 106	645	11 784	10 929	2 302	148	410	2 029
2.Vj.	2 390	162	10 885	104	107	65 744	663	9 468	29 570	4 215	178	1 256	2 467
3.Vj.	2 762	180	12 055	109	149	79 648	693	11 754	36 373	4 833	189	1 643	2 506
4.Vj.	1 794	135	11 279	98	134	68 375	717	13 162	28 006	4 214	181	1 216	2 335
1970 1.Vj.	452	68	8 202	59	87	34 671	670	...	9 159	1 996	146	305	...
1969 Oktober	956	62	4 212	28	53	29 976	245	4 367	12 879	1 706	65	589	892
November	734	49	3 894	26	47	23 650	229	4 203	10 581	1 541	59	447	780
Dezember	281	26	3 060	24	32	17 501	236	4 415	5 530	1 000	57	178	664
1970 Januar	77	19	2 488	25	26	10 090	225	4 494	2 184	570	47	81	549
Februar	91	22	2 718	24	29	10 931	220	3 620	2 509	551	47	59	551
März	318	32	2 934	24	32	13 650	234	3 545	4 721	905	53	165	600
April	610	55	3 781	27	46	21 226	257	3 733	8 698	1 409	58	290	721
Mai	848	52	3 087	26	37	21 188	255	3 827	9 628	1 460	55	466	694

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbauerzeugnisse 14)					
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahl- und Leicht- metall- brücken 15)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten			
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten 11)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe						
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rolläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldehlen) 13)							
	1 000 DM		cbm 12)			1 000 DM	1 000 St		1 000 qm			t				
1967 MD	21 038	11 885	6 301	2 111	2 213	63 545	558	52	663	601	5 583	63 133	21 390			
1968 MD	23 435	12 147	7 001	2 270	2 556	60 137	550	42	647	499	4 537	68 876	22 915			
1969 MD	29 688	13 875	8 462	2 481	2 472	66 165	576	43	625	462	5 353	88 436	31 511			
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	160 094	50 583			
2.Vj.	72 697	35 511	23 804	6 939	10 714	175 820	1 579	132	1 871	1 606	12 513	192 458	66 271			
3.Vj.	75 012	39 280	21 232	7 586	7 421	185 422	1 676	137	2 088	1 357	13 957	228 813	75 895			
4.Vj.	85 389	44 062	25 543	7 258	9 321	206 151	1 759	146	1 990	1 438	15 661	245 146	82 235			
1969 1.Vj.	57 527	25 488	16 098	5 774	6 120	173 993	1 727	111	1 837	1 431	14 826	216 398	72 912			
2.Vj.	78 575	35 395	26 145	6 969	6 876	185 254	1 735	122	1 710	1 859	18 049	248 998	87 557			
3.Vj.	108 450	53 581	28 182	8 673	7 929	204 112	1 704	140	1 940	1 358	16 600	271 420	107 970			
4.Vj.	111 700	52 039	31 122	8 358	8 735	230 621	1 745	148	1 974	895	14 764	324 417	109 696			
1970 1.Vj.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Elberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmont gelten als vorläufig; Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. 2) Einschl. Schneeräumer. 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. 4) Versand ab Werk an Baugewerbe. 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. 6) 1 cbr entspricht 410 Steiner Normalformat 240 x 115 x 71 mm. 7) Ohne Deckensteine. 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen. 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. 13) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe und Friese für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. 15) Neubauten und Wiederherstellungen.

D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1962 = 100 *)

1. Index der industriellen Nettoproduktion

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschl. Bauindustrie)													
1968	131,2	111,1	118,1	125,3	131,0	132,3	142,1	120,2	122,8	138,8	140,2	154,3	143,8
1969	148,2	130,7	137,6	143,8	150,2	154,4	155,5	136,5	136,2	151,3	157,0	171,4	155,8
1970		143,3	150,7	158,5	159,1	173,0							
Industrie der Steine und Erden													
1968	120,0	54,5	77,0	98,2	126,4	136,6	145,9	136,7	140,8	147,5	140,2	143,8	96,7
1969	126,1	69,6	66,2	95,9	129,8	142,9	152,9	149,0	150,1	156,3	157,6	153,2	88,6
1970		56,7	69,2	95,6	133,9	159,4							

2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt													
1968	119,1	67,1	84,6	99,2	130,6	135,7	152,1	125,9	127,8	134,2	133,8	142,7	101,8
1969	123,5	82,3	64,4	96,7	139,2	148,4	152,8	136,9	138,8	143,5	142,1	145,7	85,8
1970		64,3	68,7	99,7	134,6	169,8							
Hochbau													
1968	110,3	66,5	82,5	95,1	122,7	125,8	140,4	114,2	115,3	122,0	121,6	129,8	93,4
1969	110,8	79,8	61,7	91,5	126,9	138,0	136,3	119,8	121,3	125,8	124,6	129,0	75,9
1970		60,9	66,3	92,3	119,4	148,5							
Tiefbau													
1968	136,7	68,2	88,7	107,4	146,4	155,6	175,5	149,4	152,8	158,6	158,3	168,6	118,6
1969	148,9	87,4	69,8	107,1	163,7	187,3	185,9	171,1	174,0	178,9	177,1	179,1	105,5
1970		71,2	73,4	114,6	165,0	212,6							

3. Produktionsindex für das Baugewerbe

Jahr Vierteljahr	Bauhauptgewerbe			Ausbau- gewerbe	Baugewerbe		
	zusammen	Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau 1)	Tiefbau 2)
1968	119,1	110,3	136,7	111,5	117,5	110,7	136,7
1969	123,5	110,8	148,9	122,9	123,4	114,3	148,9
1968 1.Vj.	83,4	81,2	87,8	79,9	82,6	80,8	87,8
2.Vj.	138,9	129,1	158,4	112,6	133,2	124,3	158,4
3.Vj.	129,2	117,1	153,4	98,0	122,5	111,6	153,4
4.Vj.	126,8	115,5	149,3	158,0	133,4	127,8	149,3
1969 1.Vj.	81,4	77,9	88,4	91,0	83,4	81,7	88,4
2.Vj.	148,6	133,6	178,7	117,2	141,9	128,8	178,7
3.Vj.	139,7	122,2	174,7	118,5	135,1	121,1	174,7
4.Vj.	125,1	110,3	154,6	165,2	133,7	126,2	154,6
1970 1.Vj.	77,4	73,0	86,2	95,1	81,2	79,4	86,2

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion", und WiSta 1968/3, S. 137 ff. und 1969/4, S. 195 ff.

*) Von Kalenderrunregelmäßigkeiten bereinigt; endgültige Ergebnisse für alle Monate 1969 unter Berücksichtigung nachträglich eingegangener Berichtigungen.
1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe.- 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen *) 1962 = 100

Jahr	Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
		Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1967		120	119	108	107	87	87	160	160	94	68
1968		119	119	97	95	77	76	172	171	119	96
1969		137	135	100	98	78	77	217	216	154	125
1969	Januar	86	84	58	56	41	40	142	142	122	105
	Februar	75	73	44	42	34	34	122	122	157	118
	März	114	111	80	78	57	57	195	194	160	130
	April	133	131	109	108	82	82	189	188	180	131
	Mai	147	146	118	118	93	93	218	217	165	142
	Juni	153	151	115	114	96	96	241	240	139	107
	Juli	173	172	135	135	101	100	270	269	157	128
	August	158	157	117	116	94	94	240	239	142	129
	September	170	169	128	127	103	102	256	255	136	119
	Oktober	176	175	137	135	102	101	270	270	198	159
	November	150	148	102	101	80	79	242	242	141	115
	Dezember	108	105	51	49	48	48	215	215	150	111
1970	Januar	88	85	36	34	32	32	167	167	147	126
	Februar	92	89	46	44	35	34	177	177	163	132
	März	120	117	90	88	54	53	200	199	170	142
	April	159	158	133	132	85	85	241	241	158	133
	Mai	162	161	123	122	90	89	267	267	180	154

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Werte zu jeweiligen Preisen. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. (Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main).

E. HANDWERK

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk *)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1968 D 1)	3 753,2	1 279,1	700,6	62,1	49,7	75,7	221,4	142,1	167,0	196,8
1969 D 1)	3 787,3	1 306,3	720,7	61,5	50,1	81,0	218,6	142,7	168,7	194,5
1968 3.Vj.	3 822,2	1 317,2	718,5	63,4	50,5	79,3	231,0	145,9	171,4	198,1
4.Vj.	3 809,6	1 293,7	709,8	61,6	50,5	78,6	221,1	143,9	172,0	199,3
1969 1.Vj.	3 733,0	1 267,6	696,9	60,6	47,7	76,3	216,6	141,4	166,9	193,6
2.Vj.	3 793,6	1 329,5	736,1	62,5	50,5	83,8	218,9	141,3	165,9	191,9
3.Vj.	3 824,9	1 331,0	733,5	62,1	51,6	83,6	222,5	144,6	171,0	195,6
4.Vj.	3 786,1	1 300,4	722,5	60,4	50,4	82,0	212,0	143,1	169,5	194,3
1970 1.Vj.	3 713,5	1 270,9	708,4	59,2	47,7	80,1	205,8	141,5	165,8	187,7
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1968 JS 2)	108 758,3	23 594,6	11 355,2	1 614,2	1 516,0	1 813,1	3 877,6	4 070,8	4 269,5	6 032,6
3)	123 091,2	29 538,9	14 835,7	1 884,6	1 773,4	2 338,6	4 473,3	4 700,7	4 756,6	6 756,6
1969 JS 2)	130 933,5	32 597,9	16 860,7	2 012,2	1 780,8	2 646,9	4 534,6	4 953,8	5 295,6	7 016,3
3)	143 663,2	36 315,8	18 839,1	2 229,9	1 973,3	2 958,3	5 011,2	5 493,5	5 873,7	7 762,2
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 3.Vj.	26 783,4	6 055,6	2 898,5	414,3	386,1	489,5	989,4	951,1	983,8	1 462,8
4.Vj.	35 419,9	9 534,7	4 839,3	592,8	562,5	811,5	1 348,5	1 501,8	1 556,0	2 007,0
1969 1.Vj.	25 385,9	4 937,0	2 521,0	337,1	234,8	307,7	810,0	877,9	998,8	1 367,2
2.Vj.	30 456,5	6 708,7	3 390,7	442,7	392,2	471,9	1 025,3	1 044,3	1 145,0	1 607,4
3.Vj.	33 110,0	8 571,3	4 357,3	547,3	522,9	710,2	1 184,6	1 246,7	1 273,0	1 776,7
4.Vj.	41 981,1	12 381,0	6 591,7	685,1	630,9	1 157,1	1 514,8	1 785,0	1 878,8	2 264,9
1970 1.Vj.	28 764,3	5 825,8	3 093,9	397,0	227,7	362,3	873,2	1 029,2	1 133,5	1 474,1
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 3.Vj.	29 677,3	7 092,5	3 482,6	465,0	435,2	585,7	1 094,8	1 057,4	1 090,6	1 624,2
4.Vj.	39 115,1	10 820,4	5 541,5	658,3	629,1	931,2	1 544,6	1 669,4	1 727,6	2 218,0
1969 1.Vj.	27 812,0	5 540,0	2 849,9	373,2	260,8	346,6	894,6	973,7	1 104,8	1 512,5
2.Vj.	33 385,9	7 474,0	3 794,1	490,2	430,8	528,8	1 132,1	1 159,0	1 269,8	1 774,0
3.Vj.	36 332,0	9 538,4	4 860,9	606,7	580,6	791,6	1 309,2	1 381,2	1 415,1	1 967,1
4.Vj.	46 133,3	13 763,4	7 334,2	759,7	701,1	1 291,4	1 675,3	1 979,7	2 083,9	2 508,6
1970 1.Vj.	31 512,8	6 467,4	3 437,7	440,2	252,8	403,4	964,7	1 142,0	1 257,7	1 632,3
Handwerksumsatz in Mill. DM										
1968 JS 2)	79 300,1	22 256,3	11 048,5	1 508,1	1 486,3	1 777,8	3 620,6	3 669,2	2 943,4	4 920,5
3)	90 440,0	27 896,0	14 446,9	1 759,1	1 738,8	2 294,6	4 130,3	4 234,0	3 359,6	5 516,7
1969 JS 2)	95 763,9	30 801,9	16 416,0	1 878,8	1 746,0	2 597,5	4 226,9	4 459,5	3 711,7	5 736,4
3)	104 994,5	34 316,4	18 343,3	2 082,1	1 934,7	2 903,2	4 670,6	4 945,6	4 114,7	6 344,4
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 3.Vj.	19 756,0	5 701,8	2 822,1	388,5	378,4	479,9	913,6	855,8	682,8	1 209,6
4.Vj.	26 562,7	9 030,2	4 711,6	553,3	551,5	796,3	1 280,4	1 356,6	1 062,6	1 653,8
1969 1.Vj.	18 169,6	4 657,5	2 455,9	314,7	230,1	301,8	748,9	799,6	693,2	1 129,8
2.Vj.	21 652,5	6 322,8	3 302,2	413,5	384,5	463,2	944,1	944,1	810,6	1 301,3
3.Vj.	24 433,3	8 092,2	4 242,1	511,0	512,7	697,2	1 101,3	1 129,6	897,9	1 454,3
4.Vj.	31 508,5	11 729,4	6 415,9	639,6	618,6	1 135,2	1 432,5	1 588,2	1 310,1	1 850,9
1970 1.Vj.	20 502,8	5 498,6	3 010,5	370,8	223,5	355,2	808,7	918,4	778,8	1 200,9
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 3.Vj.	21 945,0	6 683,3	3 391,5	433,9	426,5	574,6	1 011,4	951,7	757,6	1 336,5
4.Vj.	29 336,7	10 249,1	5 396,1	614,6	616,8	914,0	1 418,3	1 506,9	1 177,5	1 827,3
1969 1.Vj.	19 898,3	5 227,3	2 776,5	348,5	255,6	340,0	827,0	885,8	767,4	1 248,2
2.Vj.	23 705,8	7 045,0	3 695,3	457,9	422,4	519,1	1 042,5	1 045,8	899,0	1 438,4
3.Vj.	26 784,7	9 004,7	4 732,6	566,4	569,2	777,1	1 216,5	1 252,3	994,7	1 609,0
4.Vj.	34 605,7	13 039,4	7 138,9	709,3	687,5	1 267,0	1 584,7	1 761,7	1 453,6	2 048,8
1970 1.Vj.	22 419,9	6 103,1	3 344,7	411,1	248,1	395,4	893,7	1 018,8	863,4	1 329,2

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres. - 2) Ohne, 3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels*)

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- ¹⁾ zeugnisse	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1967 D	119,3	107,2	150,3	73,0	133,0	134,4	141,3
1968 D 2)	119,2	109,0	146,9	73,8	128,4	139,8	136,7
1969 D	132,0	125,6	160,5	107,7	156,9	167,1	155,2
1969 Juli	167,2	144,4	168,6	126,9	175,8	168,8	171,4
August	153,6	126,5	155,3	106,6	169,4	157,2	153,4
September	166,6	143,6	189,3	120,8	200,1	186,5	173,8
Oktober	182,3	154,7	200,0	134,9	217,9	211,8	177,8
November	145,2	134,4	192,7	105,5	181,9	203,0	168,7
Dezember	106,8	109,8	181,6	113,1	171,1	221,3	154,7
1970 Januar	63,6	102,9	121,0	57,5	117,2	146,2	109,9
Februar	73,7	104,6	135,0	89,1	130,2	168,6	139,3
März	108,8	117,9	143,9	124,5	151,9	185,3	183,5
April	165,0	144,0	165,0	161,8	178,5	187,9	198,5
Mai	163,5	127,3	141,7	143,0	157,0	169,2	169,9

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz- "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

*) Soweit die Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

1) Sofern anderweitig nicht genannt. - 2) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1 000 t

Jahr Vierteljahr	Stein- und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,2	4 888,5	58,4	508,7	465,8	44,9	231,0
1968 MD	874,2	1 068,8	738,6	330,2	5 288,0	173,6	490,5	417,3	73,2	209,2
1969 MD	...	1 097,3	887,3	210,0	5 189,6	...	431,6	405,5	26,1	200,5
1967 3. Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4. Vj.	2 727,1	3 510,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1. Vj.	1 756,1	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	323,9	933,3	820,6	112,7	438,8
2. Vj.	3 047,2	3 420,7	2 420,3	1 000,4	18 236,6	591,1	1 696,7	1 467,3	229,4	719,4
3. Vj.	2 962,6	3 017,9	2 260,4	1 257,4	19 019,8	647,9	1 870,6	1 576,5	294,2	748,8
4. Vj.	2 721,4	3 468,7	2 282,4	1 186,3	14 673,5	520,5	1 385,5	1 143,6	241,8	603,1
1969 1. Vj.	2 139,1	2 076,8	1 672,6	404,2	10 222,7	419,8	773,3	716,0	57,3	338,3
2. Vj.	3 417,9	3 525,6	2 868,6	656,9	18 852,3	726,9	1 525,3	1 434,1	91,2	757,2
3. Vj.	...	4 088,6	3 304,9	783,7	20 195,8	...	1 609,3	1 512,9	96,4	770,3
4. Vj.	...	3 478,2	2 801,3	674,9	13 018,8	...	1 271,2	1 202,9	68,3	540,4
1970 1. Vj.	...	...	...	...	5 142,8	...	...	...	..	111,8

Vgl. Fachserie II, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste). - 2) Ohne Dienstgut. - 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor. - 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge. - 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen. - 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1 000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1) 2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1967	272	41	126	187	31 711	356	1 024	31 043	3 823	319	256	3 886
1968	356	64	148	272	33 443	360	1 273	32 530	4 349	276	327	4 298
1969	430	111	165	376	35 079	464	1 570	33 973	4 505	291	361	4 435
1969 1. Vj.	95	21	36	80	5 220	57	323	4 954	410	20	32	398
2. Vj.	116	33	44	105	10 199	132	431	9 900	1 236	76	85	1 229
3. Vj.	109	28	43	94	11 285	143	418	11 010	1 643	124	133	1 634
4. Vj.	109	29	42	96	8 375	132	398	8 109	1 216	72	113	1 175
1970 1. Vj.	...	34	40	...	...	67	297	...	305	11	26	290
1969 Oktober	38	10	15	33	3 994	72	182	3 884	589	39	60	568
November	33	9	13	29	3 198	43	132	3 109	447	24	37	434
Dezember	34	10	14	30	1 169	17	84	1 102	178	9	16	171
1970 Januar	29	10	11	28	901	14	73	842	81	2	11	72
Februar	33	10	13	30	1 342	14	86	1 270	59	3	7	55
März	39	14	16	37	2 363	39	138	2 264	165	7	7	165
April	40	14	17	37	3 672	62	149	3 585	290	20	16	294
Mai	47	12	16	43	3 581	46	115	3 512	466	25	22	469

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Elberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. - 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen. - 4) Produktion + Einfuhr - Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

G. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1967	127 119	82 081	70 062	5 534	+ 17 552	78 813	48 490	41 454	3 459	+ 10 495
1968	145 319a)	95 765	81 061	6 087	+ 20 791	89 308	55 270	47 123	3 737	+ 11 884
1969	166 110	112 116	99 471	7 237	+ 19 882	101 192	62 238	55 910	4 406	+ 10 437
1969 Juli	174 618	11 637	10 675	29	+ 991	105 375	6 459	6 112	17	+ 364
August	175 611	8 547	7 091	10	+ 1 466	105 739	4 728	3 933	7	+ 802
September	177 077	8 700	8 015	15	+ 700	106 541	4 760	4 443	8	+ 325
Oktober	177 778	9 755	8 494	23	+ 1 284	106 866	5 484	4 655	8	+ 837
November	179 062	8 132	7 844	16	+ 304	107 703	4 382	4 173	9	+ 218
Dezember	179 367	11 207	11 555	6 998	+ 6 650	107 921	6 246	6 584	4 343	+ 4 005
1970 Januar	186 020	13 674	12 324	102	+ 1 452	111 926	7 792	6 977	4	+ 819
Februar	187 472	10 554	9 219	9	+ 1 344	112 745	5 921	5 064	2	+ 857
März	188 816	9 877	9 662	7	+ 222	113 604	5 504	5 374	3	+ 133
April	189 038	10 412	9 951	9	+ 470	113 737	5 766	5 567	5	+ 204
Mai	189 542	8 334	7 918	7	+ 423	113 961	4 501	4 371	4	+ 134

a) Kollisionsrechnung gegenüber dem Monatsstand des Vorjahres; statistisch bedingt.

G. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft *)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommenen Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)			
	Monat	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- ²⁾ einzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand		Aufgenommene Fremdmittel	Hypothesen	Zwischenkredite	
Bausparkassen insgesamt												
1967		805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 515,1	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0	
1968		1 110 987	25 766,4	9 438,7	1 026,0	3 527,1	31 066,4	1 568,4	88 558,1	18 557,5	4 635,8	
1969		1 633 552	39 257,8	10 790,8	1 211,2	4 038,8	35 124,0	1 843,0	104 127,9	20 870,3	6 744,8	
1969	April	74 816	1 771,5	665,5	88,8	317,9	31 046,2	1 652,8	93 137,9	19 161,9	5 055,0	
	Mai	64 639	1 548,1	453,8	113,8	351,4	30 821,2	1 644,5	94 931,9	19 410,2	4 955,8	
	Juni	78 310	1 977,6	541,5	180,4	335,8	30 928,6	1 641,0	95 656,4	19 484,6	5 221,0	
	Juli	83 094	2 135,9	516,7	157,3	337,5	30 867,9	1 696,2	96 916,5	19 633,4	5 556,2	
	August	75 511	2 075,8	500,1	171,2	356,7	31 019,6	1 743,6	98 273,4	19 732,6	5 805,6	
	September	132 265	3 785,6	968,4	183,2	351,4	31 259,8	1 783,4	99 628,1	20 044,8	5 856,5	
	Oktober	108 727	2 745,3	806,7	112,5	327,8	31 500,5	1 822,7	101 027,5	20 336,8	6 318,4	
	November	121 421	2 935,6	696,1	54,7	356,6	31 411,7	1 848,3	102 728,8	20 680,0	6 322,1	
	Dezember	665 650	14 715,8	4 020,1	37,5	420,9	34 950,4	1 841,0	103 611,6	20 868,0	6 745,1	
	1970	Januar	62 538	1 705,4	591,6	5,6	238,1	34 716,3	1 815,4	104 935,3	21 181,4	6 908,4
		Februar	87 876	2 325,1	602,8	5,2	355,2	34 634,1	1 812,0	106 278,6	21 278,8	7 172,1
		März	169 265	4 417,8	1 055,7	11,5	353,4	34 758,3	1 816,7	107 681,4	21 457,3	7 383,7
April		117 335	3 189,1	1 082,5	39,0	354,7	34 908,6	1 876,0	109 166,0	21 778,1	7 719,2	
Mai		89 919	2 505,3	699,2	90,3	346,5	34 886,0	1 869,0	111 194,7	22 061,8	7 902,5	
private Bausparkassen												
1967		489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 666,9	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7	
1968		658 291	16 618,3	5 799,2	599,0	2 278,6	18 310,9	602,5	51 718,9	12 625,2	2 790,1	
1969		949 766	24 472,8	6 395,9	682,7	2 622,9	20 854,3	951,6	61 821,0	14 138,8	4 242,2	
1969	April	43 061	1 124,4	476,8	38,0	217,8	18 337,2	685,6	54 640,1	13 063,4	3 078,0	
	Mai	38 978	1 025,8	253,5	63,2	217,1	18 213,1	703,8	55 387,4	13 225,2	3 085,8	
	Juni	46 356	1 260,8	287,0	76,0	222,2	18 231,3	712,7	56 015,7	13 288,5	3 263,0	
	Juli	47 949	1 300,6	297,7	104,7	228,9	18 195,7	758,0	56 864,6	13 346,7	3 463,9	
	August	46 810	1 361,5	290,5	114,8	222,4	18 351,2	799,4	57 665,2	13 410,3	3 664,4	
	September	87 396	2 634,5	626,3	117,5	217,8	18 526,1	839,4	58 636,2	13 670,6	3 676,1	
	Oktober	62 418	1 705,7	528,2	81,5	220,8	18 787,3	868,4	59 505,4	13 813,8	4 049,6	
	November	69 912	1 796,5	362,1	37,0	220,6	18 674,3	899,9	60 491,8	14 024,2	4 050,3	
	Dezember	358 913	8 396,1	2 417,9	24,7	289,4	20 680,7	949,6	61 304,8	14 136,5	4 242,4	
	1970	Januar	38 778	1 174,9	310,5	4,1	144,2	20 495,7	937,4	62 289,1	14 367,1	4 306,9
		Februar	53 735	1 439,5	338,0	3,9	217,9	20 435,7	928,8	63 141,7	14 445,2	4 476,7
		März	107 393	2 903,3	656,9	7,2	215,7	20 515,2	945,6	64 205,1	14 625,9	4 515,9
April		72 014	2 098,1	807,2	24,2	243,9	20 751,0	973,4	65 123,0	14 816,5	4 685,0	
Mai		55 989	1 697,3	425,1	43,3	210,7	20 807,8	972,1	66 094,2	14 973,8	4 918,5	
öffentliche Bausparkassen												
1967		315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2	
1968		452 696	9 148,1	3 639,5	427,0	1 248,5	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7	
1969		683 786	14 785,0	4 394,9	528,5	1 415,9	14 269,7	891,4	42 306,9	6 731,5	2 502,6	
1969	April	31 755	647,1	188,7	50,8	100,1	12 709,0	957,2	38 497,8	6 098,5	1 977,0	
	Mai	25 661	522,4	200,3	50,6	134,2	12 608,1	940,7	39 544,4	6 185,0	1 869,9	
	Juni	31 954	716,8	254,5	104,4	113,7	12 697,3	928,3	39 640,7	6 196,1	1 958,0	
	Juli	35 145	835,3	219,0	52,6	108,6	12 672,2	938,2	40 051,9	6 286,7	2 092,3	
	August	28 701	714,3	209,7	56,4	134,3	12 668,4	944,2	40 608,2	6 322,3	2 141,1	
	September	44 869	1 151,1	342,2	65,8	113,6	12 733,7	944,1	40 992,0	6 374,2	2 180,5	
	Oktober	46 309	1 039,6	278,5	31,0	107,0	12 713,3	954,2	41 522,1	6 523,0	2 268,8	
	November	51 509	1 139,1	334,0	17,7	136,0	12 737,4	948,4	42 237,0	6 655,8	2 271,8	
	Dezember	306 737	6 319,6	1 602,2	12,8	131,4	14 269,7	891,4	42 306,9	6 731,5	2 502,6	
	1970	Januar	23 760	530,4	281,1	1,5	93,9	14 220,7	878,0	42 646,2	6 814,3	2 601,6
		Februar	34 141	885,6	264,8	1,2	137,3	14 198,4	883,2	43 136,9	6 833,6	2 695,4
		März	61 872	1 514,5	398,8	4,3	137,7	14 243,1	871,1	43 476,3	6 831,4	2 867,8
April		45 321	1 091,0	275,3	14,8	110,8	14 157,6	902,6	44 043,0	6 961,6	3 034,2	
Mai		33 930	808,0	274,1	47,0	135,8	14 078,2	897,0	45 100,5	7 088,0	2 984,0	

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. - 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Hypothekenbestand 1)				
	insgesamt	Wohngrundstücke	Gewerbliche Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	Sonstige Grundstücke
1969 31. 7.	73 022	51 640	9 741	10 971	670
31. 8.	73 443	51 961	9 882	11 003	597
30. 9.	73 887	52 296	9 960	11 025	606
31.10.	74 491	52 708	10 116	11 050	617
30.11.	74 892	53 083	10 202	11 051	557
31.12.	75 493	53 473	10 552	10 892	576
1970 31. 1.	75 466	53 678	10 577	10 634	577
28. 2.	75 704	53 803	10 661	10 660	581
31. 3.	75 944	53 890	10 751	10 714	590
30. 4.	76 289	54 097	10 854	10 729	608

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

G. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 - 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1968	129,6	128,3	131,0	128,5	126,9	90,4	135,1	86,3
1969	144,4	142,8	127,6	143,4	125,8	101,2	152,3	93,6
1969 Januar	135,5	132,8	127,9	132,6	124,4	92,2	135,7	88,8
Februar	137,3	135,0	130,2	134,1	122,6	91,0	142,9	94,3
März	137,6	135,4	129,3	134,9	120,6	92,1	144,3	93,1
April	137,5	135,5	127,3	135,7	117,9	91,7	145,4	92,2
Mai	143,4	141,7	129,0	142,1	117,9	91,4	145,8	98,4
Juni	144,6	143,7	127,1	143,7	118,5	98,7	147,0	98,1
Juli	138,8	138,4	121,9	138,5	114,5	97,5	144,5	89,4
August	144,0	143,7	121,2	144,4	118,6	103,4	148,6	88,4
September	146,0	144,9	122,0	146,9	127,0	107,4	154,8	88,2
Oktober	151,9	150,2	124,2	152,8	132,1	112,0	164,8	93,9
November	160,6	158,4	139,9	160,0	149,5	121,5	178,4	100,6
Dezember	155,7	153,6	131,6	154,9	146,5	116,0	175,8	96,7
1970 Januar	149,2	147,4	125,1	148,6	142,0	108,6	170,3	92,7
Februar	145,2	144,0	119,8	145,3	143,4	105,8	168,8	88,5
März	143,1	142,1	116,2	143,6	146,8	103,3	166,2	89,4
April	143,0	142,5	116,6	143,4	148,9	107,3	166,6	90,4
Mai	129,7	130,2	106,8	131,5	136,9	99,4	152,3	80,8

1) Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.- 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Vierteljahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1968	2 371	1 017	346	116	148	73	47	17	313	48	11	11
1969	2 283	1 007	312	141	171	97	41	11	280	30	6	6
1968 1.Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4
2.Vj.	544	256	79	36	33	19	10	3	91	16	4	3
3.Vj.	546	242	77	32	32	17	11	-	60	14	-	-
4.Vj.	597	243	82	21	39	17	12	5	68	5	4	4
1969 1.Vj.	566	240	75	28	43	24	13	2	71	7	4	-
2.Vj.	557	260	76	37	42	22	9	4	62	6	2	1
3.Vj.	592	259	80	36	42	25	10	2	94	12	-	2
4.Vj.	568	248	81	40	44	26	9	3	53	5	-	3
1970 1.Vj.	619	236	74	27	28	14	11	3	61	9	4	-

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern 2)	Hessen 3)	Bayern 3)
	1 000 Stück					1 cbm		
1967 D	.	114,55	.	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1968 D	99,78	111,72	118,97	115,95	114,15	131,25	173,92	156,40
1969 D	103,39	114,81	120,13	123,35	121,10	147,11	193,21	171,82
1969 Januar	103,77	112,57	120,13	114,05	113,84	138,00	180,67	162,21
Februar	104,91	112,57	120,13	114,05	115,49	138,47	183,17	162,84
März	104,91	112,57	120,13	117,28	116,99	139,68	186,50	165,00
April	104,91	112,57	120,13	124,28	118,53	141,89	187,83	166,63
Mai	100,63	113,71	120,13	124,28	120,94	143,74	189,50	169,16
Juni	102,06	113,71	120,13	124,28	121,59	146,00	194,00	171,16
Juli	102,06	115,43	120,13	124,28	123,23	148,21	194,67	173,79
August	103,26	116,14	120,13	127,53	123,61	150,37	198,67	175,05
September	103,26	116,14	120,13	127,53	123,90	152,74	198,83	176,95
Oktober	103,26	116,71	120,13	127,53	124,70	154,42	199,50	178,68
November	103,26	116,71	120,13	127,53	124,99	155,74	201,50	179,68
Dezember	103,26	118,93	120,13	127,53	124,99	156,11	203,67	180,21
1970 Januar	103,26	118,93	128,69	127,53	129,58a)	159,21	201,33	182,58
Februar	108,01	118,93	128,19	129,15	134,20	160,74	202,50	184,00
März	108,01	118,93	128,19	130,73	135,06b)	162,05b)	205,00	185,05b)
April	109,56	122,93	128,19	130,73	135,06	164,58	206,33	185,68
Mai	109,56	122,93	128,19	130,73	135,76	165,63	210,00	186,74

*) Fußnoten vgl. Seite 31.

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM						
Jahr	Dachpfannen	Doppelfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
Monat	Bundesgebiet					
	1 000 Stück		10 t		1 qm	
1967 D	411,93	.	72,46	705,70	.	1,98
1968 D	.	.	69,25	.	560,62	.
1969 D	378,56	.	71,34	.	570,00	.
1969 Januar	380,25	352,09	70,25	602,08	558,85	2,34
Februar	377,93	356,82	71,25	602,08	558,85	2,34
März	378,67	355,89	71,25	602,08	558,85	2,34
April	379,67	356,06	71,11	602,08	562,95	2,40
Mai	379,00	356,61	71,11	608,83	566,63	2,48
Juni	379,25	358,78	71,11	613,83	567,15	2,48
Juli	380,36	362,46	71,25	617,17	566,48	2,48
August	377,51	362,74	71,68	617,17	566,48	2,43a)
September	377,51	360,81	71,68	619,25	568,73	2,43
Oktober	377,51	360,81	71,68	632,83a)	571,15	2,43
November	377,51	360,81	71,75	631,17	589,25	2,43
Dezember	377,51	359,94	71,95	631,17	604,60	2,43
1970 Januar	380,38	359,94	74,30	632,83	600,84	2,44
Februar	386,70	365,34	74,94	632,00	610,03	2,49
März	387,21	367,11	75,51	632,00	610,78	2,55
April	396,80	374,60	77,09	633,50	614,38	2,55
Mai	395,43	375,04	77,26	650,67	614,93	2,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) (Hintermauerziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm, werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 3) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

DM												
Jahr	Portlandzement								Schnittholz			
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)	
Monat	DM je 10 t	DM je 100 kg	\$ je 170,55 kg	DM je 5) 100 kg	sh je 2 240 lbs	DM je 5) 100 kg	FF je 1000 kg	DM je 5) 100 kg	DM je m ³			
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80	
1968 D	629,25	6,29	3,45	8,08	128,6	6,05	123,99	10,00	210,69	162,76	326,00	
1969 D	...	...	3,63	14,25	130,3r	6,02	131,42	9,96	216,85	183,89	383,82
1969	Januar	602,08	6,02	3,45	8,10	128,6	6,05	130,24	10,53	217,00	172,50	
	Februar	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,57	218,00	174,00	
	März	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,56	218,25	177,20	
	April	602,08	6,02	3,45	8,11	128,6	6,08	130,24	10,53	219,25	178,20	
	Mai	608,83	6,08	3,45	8,07	128,6	6,03	130,24	10,45	220,00	180,60	
	Juni	613,83	6,14	3,45	8,09	128,6	6,05	130,24	10,48	217,75	181,60	
	Juli	617,17	6,17	3,45	8,09	128,6	6,05	130,53	10,50	217,75	186,60	
	August	617,17	6,17	3,79	8,61	128,6	6,02	132,32	9,83	218,25	189,00	
	September	619,25	6,19	3,90	9,07	128,6	5,99	132,32	8,84	218,25	190,00	
	Oktober	632,83	6,33	3,90	8,53	128,6	5,64	133,15	8,90	214,00	190,60	
	November	631,17	6,31	3,90	8,44	135,6	5,90	133,15	8,81	211,75	193,20	
	Dezember	631,17	6,31	3,90	8,43	142,9	6,21	134,07	8,87	212,00	193,20	
1970	Januar	632,83	6,33	3,75	8,11	142,9	6,22	133,88	8,89	212,50	197,20	
	Februar	632,00	6,32	3,65	7,89	142,9	6,24	134,30	8,94	212,50	197,20	
	März	632,00	6,32	3,65	7,84	142,9	6,21	134,59	8,92	212,75	198,20	
	April	633,58	6,34	3,90	8,33	149,6	6,45	137,40	9,05	213,00	200,20	
	Mai	650,67	6,51	3,93	8,37	149,6	6,43	138,23	9,10	213,25	200,20	

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/1, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Ungerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 6) Kiefern Bretter und -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 8) Paranapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 - 100

Jahr	Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden							Schnitt-holz (Nadelholz)	Stahl-konstruk-tionen
				insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob-keramik	Künstliche Stein-erzeugnisse	
1967 D		104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	93,6
1968 D 1)		99,3	104,8	99,0	96,6	100,5	88,7	103,0	110,9	108,6	98,5	87,8
1969 D		101,5	110,8	99,7	98,3	102,9	86,0	105,0	112,8	110,9	99,2	96,0
1969	Januar	100,0	107,1	98,1	96,5	101,0	84,8	102,8	111,4	108,2	98,3	91,0
	Februar	100,1	107,8	98,4	97,5	101,6	84,8	102,8	112,9	108,5	98,5	91,5
	März	100,2	108,3	98,7	97,7	101,8	84,8	102,8	112,7	109,8	98,4	92,5
	April	100,4	109,5	98,9	97,8	102,0	84,8	103,6	112,8	110,2	98,5	93,5
	Mai	100,6	109,7	99,0	97,7	102,0	85,6	104,3	112,8	110,5	98,3	94,9
	Juni	100,8	109,9	99,4	98,0	102,1	86,1	104,4	112,8	110,8	98,7	95,8
	Juli	101,1	109,8	99,8	98,1	102,7	86,8	104,4	113,4	111,3	98,9	96,7
	August	101,5	110,0	100,0	97,9	102,7	86,8	104,4	112,8	111,4	99,6	97,9
	September	102,1	110,8	100,1	98,2	102,7	87,0	104,8	112,8	111,3	99,8	98,7
	Oktober	103,3	115,0	100,3	98,5	103,5	87,0	105,3	112,9	111,5	100,0	99,3
	November	103,9	116,0	101,6	100,6	106,2	86,9	108,6	113,1	113,7	100,7	99,7
	Dezember	104,3	116,0	101,8	100,7	106,2	86,9	111,5	112,8	113,8	100,7	100,1
1970	Januar	105,8	119,1	103,4	105,1	109,1	87,3	111,4	112,5	114,6	102,7	101,2
	Februar	106,3	119,2	104,0	105,7	109,6	87,3	111,7	112,5	115,3	103,6	101,9
	März	106,6	119,3	104,2	106,0	109,6	87,3	111,9	112,5	115,6	103,9	102,9
	April	106,8	120,7	105,0	107,3	110,8	87,4	112,5	112,5	116,0	104,6	103,9
	Mai	106,8	120,6	105,6	109,2	110,8	87,5	112,6	112,6	116,9	104,6	104,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

H. PREISE

3. Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Wohngebäude													
	Gesamt baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
				ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3
1968 D	118,8	120,8	100,4	119,8	119,3	116,0	123,2	124,6	117,5	132,4	130,9	124,3	129,9	118,9
1969 D	124,5	127,2	105,8	126,8	126,0	124,8	128,1	128,5	126,0	137,3	136,4	130,0	136,7	124,2
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9
1967 Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4
1967 August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5
1967 November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2
1968 Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6
1968 Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8
1968 August	119,5	121,5	101,0	120,5	120,0	116,7	124,0	125,0	118,2	133,2	132,1	125,2	131,1	120,1
1968 November	119,8	121,9	101,2	120,8	120,4	117,0	124,1	125,4	119,0	133,3	132,7	125,4	131,1	120,1
1969 Februar	120,3	122,6	101,3	121,1	120,7	117,3	124,5	125,6	119,9	133,6	133,4	126,5	131,4	119,7
1969 Mai	123,0	125,7	104,9	125,2	124,9	122,0	127,3	127,7	124,6	137,3	134,8	128,9	135,8	123,5
1969 August	125,0	128,0	106,4	128,1	126,9	127,2	128,9	128,9	127,4	137,9	136,4	130,4	137,9	124,8
1969 November	129,6	132,6	110,4	132,6	131,3	132,6	131,8	131,7	132,0	140,4	141,1	134,2	141,8	128,6
1970 Februar	137,0	140,8	118,7	142,1	141,6	142,7	138,5	138,3	140,8	148,9	147,6	141,8	151,5	136,5
1970 Mai	142,8	147,4	126,9	150,7	151,4	152,1	143,9	142,8	149,2	155,9	151,4	148,0	163,0	146,2

Jahr ¹⁾ Monat	noch Wohngebäude									Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- Gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen				
	Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- u. Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten						
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7
1968 D	128,3	117,3	132,2	121,4	136,6	132,2	100,5	118,5	117,8	120,2	119,0	116,1	119,3
1969 D	134,7	122,7	136,0	126,2	144,2	138,2	102,0	124,8	123,2	126,9	126,3	126,1	125,8
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2
1967 Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8
1967 August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3
1967 November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3
1968 Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4
1968 August	129,3	117,8	132,6	121,9	137,4	133,1	101,0	118,9	118,4	121,0	119,7	117,3	120,0
1968 November	130,2	118,3	132,9	122,3	137,6	133,0	100,9	119,4	118,7	121,4	120,0	118,4	120,4
1969 Februar	131,5	118,9	133,6	123,2	141,7	136,3	101,2	120,6	119,2	122,2	120,6	119,4	120,9
1969 Mai	133,4	120,6	136,1	124,4	142,5	136,8	101,7	122,3	121,9	125,4	123,9	123,4	124,6
1969 August	134,8	122,6	136,1	126,7	143,7	137,7	102,0	125,0	123,9	127,7	127,7	127,9	126,7
1969 November	139,1	128,7	138,3	130,3	148,7	141,8	103,1	131,4	127,7	132,4	132,8	133,5	131,1
1970 Februar	147,8	135,4	148,3	136,4	153,6	145,9	107,2	137,7	134,4	140,8	141,2	142,9	139,7
1970 Mai	150,3	139,1	151,9	139,1	162,7	153,0	108,5	139,5	139,9	147,2	147,8	149,2	147,3

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 ²⁾						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken-, Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1968 D	96,2	94,7	92,8	95,3	96,3	90,8	107,4	117,1	88,7	114,4	120,5	101,1
1969 D	100,5	98,9	97,0	99,3	100,4	95,1	110,9	123,3	93,6	119,9	127,1	105,2
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6
November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2
Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7
August	96,8	95,3	93,4	95,8	96,9	91,4	107,9	117,8	89,6	115,1	121,2	101,8
November	97,0	95,5	93,7	96,3	96,7	91,4	107,3	118,4	90,0	115,9	121,8	101,7
1969 Februar	96,9	95,4	93,3	96,3	96,5	91,8	106,1	118,7	89,7	116,4	122,1	101,4
Mai	99,8	98,2	96,4	98,9	99,5	94,6	109,2	123,1	93,1	119,5	127,0	104,4
August	101,5	99,8	97,9	100,0	101,6	96,1	112,8	124,7	94,5	120,6	128,7	106,4
November	103,7	102,0	100,2	102,1	103,8	98,0	115,5	126,7	97,1	123,0	130,6	108,7
1970 Februar	110,3	108,3	107,1	108,0	110,1	103,8	122,7	135,4	103,4	129,2	140,3	115,8
Mai	116,2	114,0	113,5	113,6	115,1	108,6	128,2	143,6	110,2	136,0	149,0	121,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Dieser Typ mit Schwarzdecke auf Betonunterbau wird überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet.

I. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen *)

Jahr Monat Leistungsguppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1968 D	43,3	44,1	46,8	44,0	44,1	46,9	4,88	5,16	4,95	5,18	5,16	4,97	211	228	232	228	228	233
1969 D	44,0	44,6	47,7	44,8	44,6	47,8	5,37	5,69	5,39	5,71	5,69	5,41	237	255	259	256	255	261
1969 Januar	43,2	41,9	45,5	43,9	41,9	45,6	5,07	5,39	5,07	5,41	5,40	5,09	219	226	231	238	226	232
April	44,1	44,6	47,8	44,8	44,6	47,9	5,23	5,63	5,21	5,56	5,63	5,23	230	251	249	249	251	250
Juli	44,3	45,5	48,6	45,1	45,5	48,7	5,33	5,64	5,44	5,65	5,64	5,46	236	257	264	255	257	266
Oktober	44,4	45,2	48,8	45,2	45,2	48,9	5,61	5,90	5,61	5,97	5,90	5,63	249	266	274	270	266	276
1970 Januar	43,6	42,5	46,1	44,4	42,5	46,2	5,75	6,30	5,72	6,15	6,30	5,74	251	267	264	273	267	266
April	44,2	45,0	48,2	45,1	45,0	48,3	5,88	6,29	6,03	6,25	6,29	6,06	260	283	291	282	283	293

April 1970 nach Leistungsgruppen ¹⁾

1	.	.	.	45,3	44,9	49,0	.	.	.	6,44	6,66	6,37	.	.	.	301	299	312
2	.	.	.	44,9	45,4	48,2	.	.	.	6,00	5,93	6,05	.	.	.	270	269	291
3	.	.	.	44,6	44,5	47,5	.	.	.	5,40	5,42	5,43	.	.	.	241	241	258

April 1970 nach Ländern

Schleswig-Holst.	44,4	42,7	49,7	45,1	42,7	49,7	5,91	6,75	6,05	6,26	6,75	6,05	262	288	301	283	288	301
Hamburg	44,9	44,2	52,2	45,6	44,2	52,2	6,57	7,61	7,07	6,94	7,61	7,07	295	337	369	317	337	369
Niedersachsen	43,8	44,1	49,3	44,7	44,1	49,4	5,94	6,27	6,12	6,27	6,27	6,14	260	276	302	280	276	304
Bremen	45,3	44,5	51,4	45,9	44,5	51,5	6,06	6,33	6,17	6,29	6,33	6,18	275	282	317	289	282	318
Nordrh.-Westf.	44,7	45,7	49,0	45,4	45,7	49,1	6,16	6,63	6,30	6,45	6,63	6,31	275	303	309	293	303	310
Hessen	43,8	43,8	46,5	44,5	43,8	46,6	5,92	6,03	6,25	6,27	6,03	6,26	260	264	291	279	264	292
Rheinl.-Pfalz	44,7	46,8	47,7	45,8	46,8	47,8	5,59	5,77	6,16	5,96	5,77	6,19	250	270	294	273	270	296
Baden-Württemb.	44,4	45,8	47,9	45,6	45,8	48,0	5,76	5,86	5,97	6,17	5,86	6,01	256	268	286	282	268	289
Bayern	43,5	44,4	47,6	44,5	44,5	47,7	5,34	5,89	5,55	5,79	5,89	5,58	232	262	264	257	262	266
Saarland	44,9	49,4	51,7	45,4	49,4	51,7	5,81	5,91	5,45	6,04	5,91	5,45	260	292	282	274	292	282
Berlin	42,4	42,7	46,1	43,2	42,7	46,4	5,94	8,21	6,40	6,60	8,23	6,46	252	351	295	285	352	299

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1962 - 100

Jahr ¹⁾ Monat	Einbezogene Wirtschaftsbereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe						
		Steine und Erden	Säge- und Holzbearbeitungswerke	Stahl- und Leichtmetallbau	Baugewerbe			
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dachdeckerei	Sonstiges Ausbaugewerbe
1967 D	132,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	139,1
1968 D	142,6	143,4	143,7	142,6	145,5	146,3	143,8	143,2
1969 D	152,4	152,5	151,6	152,5	155,9	156,8	154,1	153,8
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	141,1
April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,9	143,9	141,4	142,7
Juli	144,4	145,1	143,9	145,0	147,6	148,7	146,2	144,5
Oktober	144,9	145,9	145,6	145,0	147,7	148,7	146,2	144,5
1969 Januar	147,7	147,5	145,7	149,7	148,8	148,7	146,2	149,9
April	150,9	148,7	151,8	149,7	156,8	158,2	155,5	152,9
Juli	151,9	154,3	153,6	149,8	157,0	158,2	155,5	153,0
Oktober	159,0	159,4	155,1	160,8	161,0	162,0	159,3	159,4
1970 Januar	165,0	162,7	161,7	161,2	169,6	171,7	168,7	162,5
April	167,9	171,4	167,7	161,8	171,6	171,7	169,1	173,1

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Witterungscharakter im Mai 1970

Im Bundesgebiet war die Witterung im Mai zu kalt, von Norddeutschland abgesehen auch zu naß sowie allgemein sonnenscheinarm. Außer in Norddeutschland, wo die Monatsmittel um den langjährigen Mittelwert schwankten, lagen sie allgemein darunter. Die Niederschlagswerte erreichten in Norddeutschland meist nur zwei Drittel des Normalwertes, im übrigen Deutschland lagen sie einheitlich - z.T. wesentlich - darüber. In der ersten Dekade erreichten die Tagesmaxima örtlich bis zu 26° schwankten aber in der übrigen Zeit oft von Tag zu Tag zwischen 10 bis 16°. Im Berichtsmontat fielen im Norden an 5 bis 10, sonst an 10 bis 20 Tagen mehr als 1 mm Niederschlag. In den südlichen und südwestlichen Landesteilen kam es in der Monatsmitte zu Hochwasser und zu Überschwemmungen. Die Schifffahrt auf dem Oberrhein, dem Neckar, der Mosel und der Saar wurde zeitweise eingestellt. Die Niederschlagswerte betrugen in Norddeutschland 3/4 bis 70 %, sonst meist 110 bis 190 %, örtlich auch 200 bis 300 % des Normalwertes. Vereinzelt wurden am Monatsanfang 1 bis 2 Frosttage, am 8. und 25. Mai örtlich die ersten Sommertage verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

L. SONDERTABELLE

1. Grundkapital und Dividende von 36 Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

Am 30.VI.1970 tätige Aktiengesellschaften im Bundesgebiet	1967		1968		1969	
	Kapital	Dividende	Kapital	Dividende	Kapital	Dividende
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1. AHI-Bau, Allg. Hoch- und Ingenieurbau AG, Düsseldorf	6 600	0	6 600	8	6 600	8
2. Allgemeine Bau-AG ABAG, Frankfurt ¹⁾	-	-	-	-	1 000	-
3. Appel & Zahn AG, Frankfurt/Main	1 080	10	1 080	0	1 080	0
4. C. Baresel AG, Stuttgart	3 150	10	-	6	-	18
5. Richard Becker AG, Wasserlos/Ufr.	1 000	70	1 000	9	1 000	15
6. BECKER - Bau - Hoch- u. Tiefbau AG, Berlin (Neugr. 1954)	500	0	500	-	500	-
7. Julius Berger AG, Wiesbaden ²⁾	9 000	10	9 000	0	16 000	0
8. Berliner Asphalt AG, Berlin	200	6	200	6	200	6
9. Beton- u. Monierbau AG, Düsseldorf	15 000	15	15 000	15	15 000	0
10. Beton- u. Tiefbau Mast AG, Berlin	600	0	600	0	600	0
11. Bohr-, Brunnenbau- u. Wasserver- sorgungs-AG, Berlin	300	20	300	15	300	15
12. Boswau & Knauer AG, Düsseldorf	40 000	0	40 000	0	40 000	0
13. Christiani & Nielsen, Ingenieurbau AG, Hamburg	13 000	12	13 000	19	13 000	13
14. Glückauf-Bau AG, Dortmund	1 000	20	1 000	20	1 000	15
15. Grün & Bilfinger AG, Mannheim	10 000	16	10 000	14	12 000	10
16. Hellmann & Littmann, Bau-AG, München	8 120	19	8 120	10	8 120	11
17. Held & Francke, Bau-AG, München	5 000	18	5 000	16	5 000	16
18. Hochtief AG, vorm. Gebr. Helfmann, Essen	27 900	20	27 900	18	27 900	18
19. Philipp Holzmann AG, Frankfurt/Main	25 620	20	25 620	18	25 620	18
20. Ruta-Hegerfeld AG, Essen	10 000	12	10 000	10	10 000	10
21. Gebr. Kiefer AG, Duisburg	2 018	0	2 018	0	2 018	0
22. H. Klammt AG, Berlin	1 000	12	1 000	14	1 000	14
23. Karl Kübler AG, Stuttgart	2 040	12	1 830	8	1 830	10
24. Lenz-Bau AG, Hamburg	6 000	13	6 000	9	6 000	9
25. Friedrich Mehmel AG, Hannover	1 500	8	1 500	0	1 500	.
26. Müller & Wahmann AG, für Hoch- Tief- und Stahlbetonbau, Bochum	1 340	0	1 500	0	1 500	0
27. Wilhelm Radmer, Bau u. Beton KGaA, München	6 500	18,4	6 500	18,5	6 500	11,6
28. Rhein- Ruhr - Bau AG, Düsseldorf	1 600	0	1 600	8	1 600	0
29. Schöttle & Schuster AG, Köln	1 850	0	1 850	0	1 850	0
30. Strabag Bau-AG, Köln	8 400	16	8 400	6	8 400	8
31. Paul Thom AG, Berlin	100	200	200	50	200	25
32. Thormann und Stiefel AG "Thosti", Augsburg	5 000	13	5 000	13	5 000	16
33. Tiefbau-AG Unterweser, Abbehausen (Hafen Großensiel)	900	0	900	0	900	0
34. "Überland" Hoch-, Tief- und Straßenbau AG, Berlin	750	10	750	5	750	.
35. Ed. Züblin AG, Stuttgart	10 000	16	10 000	16	10 000	14
36. Philipp Bau KGaA, Bruchsal	-	-	1 050	0	1 050	0

1) Neugründung 1969.- 2) Fusion mit der Bauboag 1969.- 3) Neugründung 1968.

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

Diese Reihe ist ab 1966 eingestellt.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: Wohngeld

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz 42, Siemensstraße 3, Postfach 120 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ